



**DEUTSCHE
ALLGEMEINE EINKAUFSBEDINGUNGEN
FÜR AUSRÜSTUNG
(Ausgabe September 2021)
von MARELLI**

**GERMAN
PURCHASING
GENERAL TERMS FOR EQUIPMENT
(September 2021 Edition)
Of MARELLI**

1. DEFINITIONEN

1.1. Die folgenden Definitionen gelten für diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen:

1.2. **Werktage:** jeder andere Tag als ein Tag, der ein Feiertag in dem Land ist, in dem der Auftraggeber bzw. der Auftragnehmer seinen Sitz hat;

1.3. **Konformität der Ausrüstung** oder **Konformität**,bezogen auf die Ausrüstung: die vom Auftragnehmer an den Auftraggeber gelieferte Ausrüstung, wenn und soweit die Ausrüstung (i) frei von Konstruktions-, Material- und Verarbeitungsfehlern ist und (ii) vollständig den Standardanforderungen an die Herstellung von Ausrüstung, der Spezifikation der Ausrüstung und allen anwendbaren gesetzlichen Anforderungen entspricht;

1.4. **Vertrag:** ein spezifischer Vertrag, der von und zwischen dem Auftraggeber und dem Auftragnehmer ordnungsgemäß ausgefertigt wurde, um eine vom Auftragnehmer entworfene und hergestellte Ausrüstung zu erhalten und dann an den Auftraggeber zu verkaufen, der die für diese Ausrüstung spezifischen Vertragsbedingungen unter Bezugnahme auf diese Allgemeinen Bedingungen zusammen mit allen relevanten technischen Unterlagen vorgibt;

1.5. **Auftragnehmer:** das am Ende dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen als Unterzeichner bezeichnete Unternehmen und/oder derjenige an den ein Auftrag des Auftraggebers gerichtet ist und/oder das Unternehmen, das einen Beschaffungsvertrag unterzeichnet hat;

1.6. **Technische Dokumentation des Auftragnehmers:** sowohl (i) alle Unterlagen, die der Auftragnehmer verpflichtet ist, in seinen eigenen Räumlichkeiten im Rahmen der geltenden gesetzlichen Anforderungen aufzubewahren, um nachzuweisen, dass der Auftragnehmer die Ausrüstung strikt in Übereinstimmung mit den geltenden gesetzlichen Anforderungen in dem Land, in dem die Ausrüstung vom Auftragnehmer hergestellt wird, oder in dem Land, in dem die Ausrüstung vom Auftraggeber installiert und betrieben werden soll, entworfen, entwickelt und hergestellt hat. Dies umfasst auch alle Dokumentationen, die nach deutschem oder ausländischem Recht erforderlich sind,

1. DEFINITIONS

1.1. The following definitions apply throughout these General Terms:

1.2. **Business Days:** any day other than a day which is a public holiday in the Country where the principal or the Contractor respectively have their registered office;

1.3. **Compliant Equipment, or Compliant,** when referred to an Equipment: the Equipment delivered by the Contractor to the Principal if and to the extent that such Equipment (i) is free from any defect in design, material and workmanship, and (ii) fully compliant with the Equipment Manufacturing Standard Requirements, the Equipment Specifications and any applicable Regulatory Requirements;

1.4. **Contract:** a specific contract duly executed by and between the Principal and the Contractor for having an Equipment designed and manufactured by the Contractor and then sold to the Principal, which sets forth contractual provisions which are specific to such Equipment and incorporates by reference these General Terms, together with any relevant Technical Documentation;

1.5. **Contractor:** the company identified as signatory at the end of these General Terms and/or to whom an Order from the Principal is addressed and/or the company signatory of a Procurement Contract;

1.6. **Contractor Technical Documentation:** both (i) any and all the documentation that the Contractor is required to keep at its own premises under any applicable Regulatory Requirements to prove that the Contractor designed, developed and manufactured the Equipment strictly in accordance with any Regulatory Requirements in force in the Country where the Equipment is manufactured by the Contractor or in the Country where the Equipment shall be installed and operated by the Principal, including any documentation requested in accordance with German or foreign law, export controls regulations and customs regulations also with reference to the country of origin of the Products; and (ii) the technical documentations

Ausfuhrkontrollvorschriften und Zollvorschriften, auch in Bezug auf das Ursprungsland der Produkte; und (ii) die technischen Unterlagen über die Konstruktion der Ausrüstung und die technischen Anweisungen für den Betrieb und die Wartung der Ausrüstung;

1.7. **Defekte Ausrüstung:** jede Ausrüstung, die nach Inbetriebnahme durch den Auftraggeber nicht den in Artikel 13 festgelegten Bestimmungen und Bedingungen entsprechen;

1.8. **Ausrüstung:** jede Ausrüstung, die vom Auftragnehmer gemäß und in Übereinstimmung mit den in einem Beschaffungsvertrag festgelegten Bestimmungen, Bedingungen und Spezifikationen entworfen, entwickelt und hergestellt werden soll;

1.9. **Standardanforderungen an die Herstellung von Ausrüstung:** die Produktionsvorgaben für die Ausrüstung, wie sie in einem Beschaffungsvertrag festgelegt sind, die die Ausrüstung nach der Installation während ihrer üblichen Nutzungsdauer sicherstellen muss;

1.10. **Ausrüstungspreis:** der Betrag, den der Auftraggeber dem Auftragnehmer als Gesamtgegenleistung für alle Beschaffungsmaßnahmen zahlt, die der Auftragnehmer im Rahmen eines bestimmten Beschaffungsvertrages durchführt;

1.11. **Freigabedossier für die Ausrüstung:** der Bericht über die Ergebnisse der an der Ausrüstung gemäß Artikel 10 durchgeführten Prüfungen;

1.12. **Ausrüstungsspezifikationen:** Die technischen und technologischen Spezifikationen der Ausrüstung, wie sie in einem Beschaffungsvertrag festgelegt sind;

1.13. **Allgemeine Geschäftsbedingungen:** diese Allgemeinen Einkaufsbedingungen (Ausrüstung);

1.14. **Arbeits- und Umweltauflagen:** alle anwendbaren zwingenden Gesetze und Vorschriften in Bezug auf (i) Arbeitsverhältnisse, zu deren Einhaltung und Anwendung auf seine Arbeitnehmer der Auftragnehmer während der Durchführung der Beschaffungsaktivitäten verpflichtet ist, einschließlich der Einhaltung der in den Internationalen Standards SAI 8000 (Social Accountability International) definierten Regeln und (ii) den Schutz der Umwelt vor jeglicher Art von Verschmutzung durch industrielle Tätigkeiten;

1.15. **Auftrag:** Die schriftliche Anweisung des Auftraggebers, die vom Auftraggeber erteilt und dem

concerning the design of the Equipment and the technical instructions for operating and maintaining the Equipment;

1.7. **Defective Equipment:** any Equipment which, after starting to be operated by the Principal, does not comply with the terms and conditions set forth in Article 13 below;

1.8. **Equipment:** any equipment to be designed, developed and manufactured by the Contractor pursuant to and in accordance with the terms, conditions and specifications set forth in a Procurement Contract;

1.9. **Equipment Manufacturing Standard Requirements:** the manufacturing target requirements, as they are specified in a Procurement Contract, that, after its installation, the Equipment shall assure during its standard operational life;

1.10. **Equipment Price:** the amount that the Principal pays to the Contractor as overall consideration for any and all the Procurement Activities that the Contractor performs under a given Procurement Contract;

1.11. **Equipment Release Dossier:** the report on the results of the testing operations performed on the Equipment in accordance with Article 10 below;

1.12. **Equipment Specifications:** the Equipment's technical and technological specifications, as they are identified in a Procurement Contract;

1.13. **General Terms:** these Procurement General Terms and Conditions (Equipment);

1.14. **Labour and Environmental Regulatory Requirements:** any applicable mandatory laws and regulations concerning (i) labour relationships that the Contractor shall be bound to comply with and to apply to its employees during the execution of the Procurement Activities, including the compliance with the rules defined in the International Standards SAI 8000 (Social Accountability International) and (ii) protection of the environment from any sort of pollution caused by industrial activities;

1.15. **Order:** the Principal's written instruction, as issued by the Principal and delivered to the Contractor, either by

Auftragnehmer entweder per Post oder auf elektronischem Wege, per Internet übermittelt wird, mit dem Inhalt eine Ausrüstung zu entwerfen, zu entwickeln und herzustellen, die bestimmte vertragliche Bestimmungen enthält, die speziell für die Beschaffung solcher Ausrüstung gelten, und diese hier vorliegenden Allgemeinen Bedingungen zusammen mit allen relevanten technischen Unterlagen des Auftraggebers einbezieht;

1.16. **Auftragsänderung:** Die schriftliche Anweisung des Auftraggebers, eine Modifikation oder Änderung an der in der Entwicklung befindlichen Ausrüstung gemäß Artikel 8 vorzunehmen;

1.17. **Partei(en):** beide, der Auftraggeber und der Auftragnehmer;

1.18. **Beschaffungsvertrag:** entweder (i) eine Bestellung und die Annahme einer solchen Bestellung durch den Auftragnehmer, entweder in ausdrücklicher oder konkludenter Form, ohne Zusatz, Löschungen und/oder weiterer Bedingungen, oder (ii) ein Vertrag; sowohl die Bestellung als auch der Vertrag haben die spezifischen Bedingungen für die Beschaffung der Ausrüstung zu enthalten;

1.19. **Auftraggeber:** bedeutet die Marelli Gruppe bestehend aus Marelli Europe S.p.A. und/oder eine deren Tochtergesellschaften, MM HOLDINGS US INC. und/oder eine deren Tochtergesellschaften, Marelli Automotive Lighting Reutlingen (Germany) GmbH und/oder eine deren Tochtergesellschaften, die gegenüber dem Auftragnehmer eine Bestellung getätigt haben oder mit diesem einen spezifischen Vertrag abgeschlossen haben;

1.20. **Personenbezogene Daten des Auftraggebers:** bezeichnet Informationen in jeglicher Form, die dem Auftragnehmer vom oder im Namen des Auftraggebers zur Verfügung gestellt werden und die allein oder in Kombination mit anderen Informationen als personenbezogene Daten im Sinne der geltenden Datenschutzgesetze gelten, einschließlich Namen, Adressen, E-Mail-Adressen, Telefonnummern, Steuernummern, staatliche Identifikationsnummern oder andere personenbezogene Informationen;

1.21. **Technische Hauptdokumentation:** (i) alle Zeichnungen, 3D-Modelle (in elektronischer und/oder gedruckter Form), technische und qualitative Spezifikationen, technische und qualitative Standards, Diagramme, Planungen, Verfahren und Richtlinien und ähnliche Unterlagen, die vom Auftraggeber im Zusammenhang mit der Gestaltung, Entwicklung, Lieferung

mail or by electronic means, via internet, to design, develop, and manufacture an Equipment, providing contractual provisions which are specific to the procurement of such Equipment, incorporating these General Terms, together with any relevant Principal Technical Documentation;

1.16. **Order Variation:** the Principal's written instruction to introduce a modification or a change to the Equipment under development, as per Article 8 below;

1.17. **Party(ies):** each and both the Principal and the Contractor;

1.18. **Procurement Contract:** either (i) an Order and the acceptance by the Contractor of such Order, either express or implied, without addition, deletions and/or conditions whatsoever or (ii) a Contract; both the Order or the Contract providing the specific terms and conditions that govern the procurement of an Equipment;

1.19. **Principal:** means Marelli Group, as Marelli Europe S.p.A. and/or any of its Subsidiaries, MM HOLDINGS US INC. and/or any of its Subsidiaries, Marelli Automotive Lighting Reutlingen (Germany) GmbH and/or any of its Subsidiaries, that have issued an Order to or have signed a specific Contract with the Contractor;

1.20. **Principal Personal Data:** means information in any form, that is provided to Contractor by or on behalf of the Principal that alone or in combination with other information is considered personal data under the applicable data privacy laws, including names, addresses, email addresses, telephone numbers, tax code, government identification numbers or any other personally identifiable information;

1.21. **Principal Technical Documentation:** (i) any and all the drawings, 3D models (in soft and/or hard copy), technical and qualitative specifications, technical and qualitative standards, charts, planning, procedures and guidelines and similar documentation prepared by the Principal in connection with the design, development, delivery and installation of an Equipment and/or to be

und Installation einer Ausrüstung erstellt wurden und/oder von allen Auftragnehmern anzuwenden sind, mit denen der Auftraggeber einen Beschaffungsauftrag geschlossen hat, wie sie dem Auftragnehmer zur Verfügung gestellt wurden, durch Übermittlung an den Auftragnehmer oder durch Verfügbarmachung gegenüber dem Auftraggeber, mittels Zugangserteilung zur Internetseite des Auftraggebers wo diese technische Dokumentation vom Auftragnehmer heruntergeladen werden kann, und (ii) alle weiteren technischen Unterlagen, die für die Ausrüstung relevant sind, wie in einem Beschaffungsvertrag festgelegt.

1.22 Beschaffungsaktivitäten: alle Tätigkeiten, die der Auftragnehmer in Übereinstimmung mit einem Beschaffungsvertrag und diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen ausführt, um die Ausrüstung zu entwerfen, zu fertigen und, wenn dies durch den jeweiligen Beschaffungsvertrag gefordert wird, in den Räumlichkeiten des Auftraggebers zu installieren;

1.23. Rechtliche Anforderungen: alle Bestimmungen aller Gesetze und Vorschriften, die zum Zeitpunkt des Abschlusses des Beschaffungsvertrages in Kraft sind und/oder die bis zum Zeitpunkt der Lieferung und/oder Installation der Ausrüstung durch den Auftragnehmer in dem Land, in dem die Ausrüstung installiert und dann vom Auftraggeber betrieben wird, und in dem Land, in dem die Ausrüstung vom Auftragnehmer tatsächlich hergestellt wurde, in Kraft treten, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Vorschriften des Arbeits- und Umweltrechts sowie der Sicherheits- und Gesundheitsgesetze und -vorschriften;

1.24. Tochtergesellschaften: Unternehmen, bei denen eine andere Gesellschaft direkt oder indirekt über die Mehrheit der in einer Gesellschafterversammlung ausübenden Stimmen verfügt;

2. ANWENDUNG DER ALLGEMEINEN GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

2.1. Diese Allgemeinen Bedingungen sollen die Bedingungen darlegen, die zusammen mit den spezifischen Bestimmungen, Bedingungen und Spezifikationen, die im jeweiligen Beschaffungsvertrag festgelegt sind, die Beschaffung von bestimmten Ausrüstungen regeln, die vom Auftragnehmer entworfen, entwickelt, hergestellt und dann vom Auftraggeber gekauft werden.

2.2. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen, ergänzt durch einen Beschaffungsvertrag, sind die einzigen Bedingungen, zu denen der Auftraggeber unter Ausschluss

applied by any and all the Contractors to which the Principal awards a Procurement Contract, as made available to the Contractor, by delivering them, or making them available to the Contractor, by giving access to Principal's web-site where such Technical Documentation may be down-loaded by the Contractor, and (ii) any further technical documentation relevant to the Equipment, as identified in a Procurement Contract.

1.22 Procurement Activities: any and all the activities that the Contractor performs in accordance with a Procurement Contract and these General Terms in order to design, manufacture and, if so required by the relevant Procurement Contract, install the Equipment at the premises of the Principal;

1.23. Regulatory Requirements: any and all the provisions of any laws and regulations which are in force, at the date of execution of the Procurement Contract, and/or that shall come into force at the date in which the Contractor delivers and/or installs the Equipment, in the country where the Equipment shall be installed and shall be then operated by the Principal and in the country where the Equipment is actually manufactured by the Contractor, including but not limited to Labour and Environmental Regulatory Requirements and safety and health laws and regulations;

1.24. Subsidiaries: companies in which another company has, directly or indirectly, the majority of votes exercisable at a shareholders' meeting;

2. APPLICATION OF THE GENERAL TERMS

2.1. These General Terms are intended to set forth the terms and conditions that, together with the specific terms, conditions and specifications set forth in any Procurement Contract, shall govern the procurement of any given Equipment to be designed, developed, manufactured by the Contractor and then purchased by the Principal.

2.2. These General Terms, as supplemented by a Procurement Contract, are the only terms and conditions upon which the Principal is prepared to deal with the

aller anderen Bedingungen bereit ist, mit dem Auftragnehmer über den Kauf einer Ausrüstung zu verhandeln.

2.3. Keine Bedingungen, die im Angebot, in der Auftragsbestätigung oder in der Annahme der Bestellung, der Spezifikation oder eines ähnlichen Dokuments des Auftragnehmers enthalten sind, sind Teil eines Beschaffungsvertrages, und der Auftragnehmer verzichtet auf jegliche Rechte, die sich aus einer solchen Bedingung ergeben könnten.

2.4. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten ab dem Datum ihrer Unterzeichnung durch den Auftragnehmer und gelten für alle zu diesem Zeitpunkt bereits abgeschlossenen Beschaffungsverträge. Zwischen den Parteien wird vereinbart, dass, soweit nichts abweichendes vereinbart wird, diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen für alle Beschaffungsaktivitäten, die der Auftragnehmer zugunsten des Auftraggebers durchführen wird, stillschweigend zwischen den Parteien verlängert werden und für jeden neuen Vertrag gelten.

2.5. Der Auftraggeber tätigt Geschäfte mit Lieferanten in verschiedenen Ländern der Welt ("Länder"). Es kann Länder geben, in denen der Auftraggeber über länderspezifische Allgemeine Einkaufsbedingungen ("Lokale AGBs") verfügt. Die lokalen AGBs, soweit sie mit Bezug auf ein bestimmtes Land bestehen, gelten für alle Tochtergesellschaften des Auftraggebers, die nach dem Recht des Landes gegründet wurden, auf das sich die lokalen AGBs beziehen, und für ihre jeweiligen lokalen Vertragspartner. In diesem Fall gehen die lokalen AGBs, die vom lokalen Auftragnehmer ausdrücklich gegengezeichnet wurden, diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen vor, um die Beziehungen zwischen dem Auftraggeber und dem Auftragnehmer im betreffenden Land zu regeln.

2.6. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen wurden ins Englische übersetzt; bei Unstimmigkeiten zwischen der deutschen Version und der englischen Übersetzung hat die deutsche Version Vorrang, sofern die Parteien nichts anderes schriftlich vereinbart haben.

3. BETRAUUNG DES AUFTRAGNEHMERS MIT DER BESCHAFFUNG DER AUSRÜSTUNG

3.1. Mit dem Abschluss eines Beschaffungsvertrages

Contractor for purchasing an Equipment to the entire exclusion of all other terms or conditions.

2.3. No terms or conditions endorsed upon, delivered with or contained in the Contractor's quotation, acknowledgement or acceptance of Order, specification or similar document shall form part of any Procurement Contract and the Contractor waives any right which it otherwise might have to rely on such terms and conditions.

2.4. These General Terms shall be effective from the date of their signature by the Contractor and shall apply to any Procurement Contract already in force upon such date. It is understood between the Parties that, unless otherwise agreed, for all the Procurement Activities that the Contractor will put in place in favor of the Principal, these General Terms will be tacitly renewed between the Parties and be valid for any new Contract.

2.5. The Principal conducts business with suppliers in different countries around the world ("Countries"). There may be Countries where the Principal has adopted Country-specific general purchasing terms and conditions ("Local GTCs"). The Local GTCs, where existing with reference to a specific Country, shall apply to any and all Subsidiaries of the Principal incorporated under the law of the Country to which the Local GTCs make reference to, and to their respective local Contractors. In such case the Local GTCs, where specifically countersigned by the local Contractor, shall prevail over these General Terms in order to regulate relations between the Principal and the Contractor in the referenced Country.

2.6. The General Terms have been translated into English; however in case of discrepancies between the German version and the English translation, the German version shall prevail unless otherwise agreed in writing between the Parties.

3. ENTRUSTING THE CONTRACTOR FOR THE PROCUREMENT OF THE EQUIPMENT

3.1. By executing a Procurement Contract, the Principal

beauftragt der Auftraggeber den Auftragnehmer mit der Durchführung der Beschaffungstätigkeiten, und der Auftragnehmer akzeptiert diesen Auftrag gemäß allen in diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen festgelegten Bedingungen.

3.2. Jede vom Auftraggeber erteilte und an den Auftragnehmer übermittelte Bestellung gilt als vom Auftragnehmer angenommen, wenn der Auftraggeber entweder (i) die schriftliche Annahme des Auftragnehmers erhält oder (ii) der Auftragnehmer nicht spätestens 5 (fünf) Werktagen nach Erhalt der betreffenden Bestellung eine schriftliche Ablehnung übermittelt.

4. DER AUFTRAGNEHMERSTATUS DES UNABHÄNGIGEN AUFTRAGNEHMERS

4.1. Der Auftragnehmer sichert hiermit zu und garantiert Folgendes:

4.1.1. Der Auftragnehmer unterzeichnet einen Beschaffungsvertrag erst, nachdem er (i) die technischen und technologischen Spezifikationen, die von der Ausrüstung zu erfüllen sind, ihre erwartete Funktionalität und ihre Produktionleistung sowie die Fähigkeit des Auftragnehmers, eine Ausrüstung zu entwerfen und herzustellen, die diesen Anforderungen entspricht, bewertet und (ii) alle Faktoren und Situationen, die sich auf die ordnungsgemäße und rechtzeitige Durchführung der Beschaffungsaktivitäten auswirken könnten, angemessen bewertet hat.

4.1.2. Mit dem Abschluss eines Beschaffungsvertrages hat der Auftragnehmer seine Zustimmung zu den Standardanforderungen für die Herstellung der Ausrüstung und den Ausrüstungsspezifikationen zu bestätigen und seine Fähigkeit zu bestätigen, die Ausrüstung in Übereinstimmung mit den Standardanforderungen für die Herstellung der Ausrüstung und den Spezifikationen für die Ausrüstung und den geltenden gesetzlichen Anforderungen zu entwerfen, zu entwickeln, herzustellen, zu liefern und zu installieren.

4.1.3. Zu dem Zeitpunkt, in dem der Auftragnehmer den Beschaffungsvertrag abschließt, muss der Auftragnehmer über ausreichend Fachkräfte verfügen, das technische Know-how und die Ressourcen, einschließlich der finanziellen Ressourcen, haben, die für die ordnungsgemäße und rechtzeitige Durchführung der Beschaffungsaktivitäten und die Lieferung der Ausrüstung

shall entrust the Contractor for the execution of the Procurement Activities, and the Contractor shall accept such entrustment, subject to any and all the terms and conditions stated in these General Terms.

3.2. Any Order issued by the Principal and delivered to the Contractor shall be deemed to be accepted by the Contractor either (i) upon the Principal's receipt of the Contractor's written acceptance, or (ii) if the Contractor fails to deliver a written notice of refusal no later than 5 (five) Business Days from the date in which the Contractor receives the relevant Order.

4. THE CONTRACTOR STATUS OF INDEPENDENT CONTRACTOR

4.1. The Contractor hereby represents and warrants the following:

4.1.1. The Contractor shall sign any Procurement Contract only after (i) having assessed the technical and technological specifications to be met by the Equipment, its expected functionalities and its manufacturing performance, and the Contractor's ability to design and manufacture an Equipment that meet them and (ii) having properly evaluated any and all the factors and situations which could affect the proper and timely deployment of the Procurement Activities.

4.1.2. By executing a Procurement Contract, the Contractor shall acknowledge its acceptance of the Equipment Manufacturing Standard Requirements and Equipment Specifications and its ability to design, develop, manufacture, deliver and install the Equipment in accordance with such Equipment Manufacturing Standard Requirements and Equipment Specifications and with any applicable Regulatory Requirements.

4.1.3. At the time in which the Contractor accepts to execute a Procurement Contract, the Contractor shall own and have available any and all the skilled personnel, the technical know-how and all the resources, including the financial resources, which are needed to properly and timely perform the Procurement Activities and deliver the Equipment.

erforderlich sind.

4.1.4. Während der Laufzeit eines Beschaffungsvertrages stellt der Auftragnehmer (i) sicher, dass sein Jahresabschluss von einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft und bestätigt wird, die in Übereinstimmung mit den im Land, in dem der Auftragnehmer niedergelassen ist, geltenden Gesetzen und Vorschriften arbeitet, und (ii) dass er dem Auftraggeber diesen geprüften Jahresabschluss und alle damit zusammenhängenden Finanzinformationen, die der Auftraggeber zur Beurteilung der Fähigkeit des Auftragnehmers zur rechtzeitigen und ordnungsgemäßen Durchführung aller Beschaffungsaktivitäten vernünftigerweise verlangen kann, übermittelt.

4.1.5. Bei der Durchführung der Beschaffungsaktivitäten hat der Auftragnehmer stets alle rechtlichen Anforderungen an diese Beschaffungsaktivitäten und die Ausrüstung zu erfüllen.

4.2 Der Auftragnehmer sichert hiermit darüber hinaus zu und garantiert, dass:

4.2.1. der Auftragnehmer allein dafür haftet, wie er die Beschaffungsaktivitäten leitet, und er diese auf eigenes Risiko als unabhängiger Auftragnehmer mit eigenen organisatorischen, personellen und technischen Mitteln durchführt;

4.2.2. bei der Planung des Einsatzes der Beschaffungsaktivitäten der Auftragnehmer alle Ereignisse, Situationen und Umstände zu berücksichtigen hat, die die ordnungsgemäße Durchführung der Beschaffungsaktivitäten beeinträchtigen könnten, einschließlich, aber nicht beschränkt auf den erforderlichen Zeitplan für die Durchführung der Beschaffungsaktivitäten und das Datum der Lieferung/Installation/Inbetriebnahme der Ausrüstung;

4.2.3. der Auftragnehmer mit dem Auftraggeber und allen seinen Mitarbeitern, leitenden Angestellten und externen Vertretern zusammenarbeitet, um alle angemessenen Anordnungen, Forderungen und Anweisungen umzusetzen, die der Auftraggeber im Zusammenhang mit einem Beschaffungsvertrag und der Durchführung der relevanten Beschaffungsaktivitäten erteilt.

4.3. Die Nichteinhaltung der vorgenannten Zusicherungen und Garantien entbindet den Auftragnehmer nicht von der in diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen und/oder im Beschaffungsvertrag genannten Haftung des Auftragnehmers und (ii) verpflichtet den Auftragnehmer, den Auftraggeber von allen Kosten, Schäden und Ausgaben

4.1.4. During the term of a Procurement Contract, the Contractor (i) shall procure that its yearly Financial Statement are audited and certified by an auditing firm operating in accordance with the laws and regulations applicable in the Country where the Contractor is established, and (ii) shall deliver to the Principal such audited Financial Statements and any related financial information, that the Principal's may reasonably request for assessing the continuous Contractor's capability to timely and properly perform any and all the Procurement Activities.

4.1.5. When performing the Procurement Activities, the Contractor shall always comply with any and all the Regulatory Requirements concerning such Procurement Activities and the Equipment.

4.2 The Contractor hereby further represents and warrants that

4.2.1. the Contractor shall be exclusively liable for the way in which it shall manage the Procurement Activities and shall perform any of them at its own risk and as an independent Contractor and with its own organization, personnel and technical means;

4.2.2. When planning the deployment of the Procurement Activities, the Contractor shall pay due consideration to any events, situations and circumstances which may affect the orderly performance of the Procurement Activities, including but not limited to the required time schedule for completing the Procurement Activities and the date of delivery/installation/ start of operations of the Equipment;

4.2.3. The Contractor shall co-operate with the Principal, and any of its employees, officers, and third party representatives to implement any reasonable instructions, requests and directions that the Principal may issue in connection with a Procurement Contract and the performance of the relevant Procurement Activities.

4.3. Failure to comply with the above representations and warranties, (i) shall not exempt the Contractor from any Contractor's liability stated in these General Terms and/or in the procurement Contract, and (ii) shall made the Contractor liable to indemnify and hold the Principal harmless from any cost, damages and expenses

schadlos zu halten, die dem Auftraggeber als Folge eines solchen Versäumnisses entstehen.

5. DIE VERPFLICHTUNG DES AUFTRAGNEHMERS ZUR EINHALTUNG ARBEITS- UND UMWELTRECHTLICHEN VORSCHRIFTEN

5.1. Bei der Durchführung der Beschaffungsaktivitäten muss der Auftragnehmer (i) stets alle geltenden rechtlichen Anforderungen einhalten, und (ii) im Umgang mit seinen Mitarbeitern muss er stets alle geltenden arbeitsrechtlichen Anforderungen einhalten, einschließlich aber nicht beschränkt auf solche bezüglich des Verbots der Beschäftigung minderjähriger Arbeitnehmer, Mindestlöhne und -gehälter, Sozial- und Rentenbeiträge, Sicherheitsvorschriften und darüber hinaus (iii) bei der Verwaltung seiner eigenen Industriebetriebe stets alle geltenden umweltrechtlichen Anforderungen erfüllen.

5.2. Auf Verlangen des Auftraggebers hat der Auftragnehmer alle Belege dafür, dass der Auftragnehmer die arbeits- und umweltrechtlichen Anforderungen erfüllt, dem Auftraggeber zur Verfügung zu stellen. Wenn er diese Unterlagen nicht innerhalb einer vom Auftraggeber festgelegten, angemessenen Frist zur Verfügung stellt, ist der Auftraggeber berechtigt, die Bestimmungen des nachstehenden Artikels 27 durchzusetzen.

6. DIE VERPFLICHTUNG DES AUFTRAGNEHMERS ZUR LIEFERUNG EINER KONFORMEN AUSTRÜSTUNG

6.1. Die Verpflichtung des Auftragnehmers und das Endergebnis der Beschaffungsaktivitäten des Auftragnehmers bestehen darin, eine konforme Ausrüstung innerhalb des im jeweiligen Beschaffungsvertrag festgelegten Zeitplans und in Übereinstimmung mit den operativen Regeln für die Genehmigung und gegebenenfalls Annahme, die – wenn solche bestehen – der Auftraggeber dem Auftragnehmer zur Verfügung stellen kann, zu liefern. Um konform zu sein, muss eine Ausrüstung das beste verfügbare Design aufweisen, von bester Qualität, Material und Verarbeitung sein, ohne Fehler und Mängel.

6.2. Für die Zwecke des Vorstehenden hat der Auftragnehmer die Ausrüstung zu entwerfen, zu entwickeln und herzustellen und alle relevanten Beschaffungsaktivitäten durchzuführen:

6.2.1. in Übereinstimmung mit allen Bestimmungen des

whatsoever suffered by the Principal as a consequence of such failure.

5. THE CONTRACTOR'S OBLIGATION TO COMPLY WITH LABOUR AND ENVIRONMENTAL REGULATORY REQUIREMENTS

5.1. When performing the Procurement Activities, the Contractor (i) shall always comply with any applicable Regulatory Requirements, and (ii) in dealing with its employees shall always comply with any and all the applicable Labour Regulatory Requirements, including but not limited to those concerning prohibition of employing under-age workers, minimum wages and salaries, social and pension contributions, safety regulations, and moreover (iii) in managing its own industrial operations shall always comply with any and all the applicable Environmental Regulatory Requirements.

5.2. If and when so requested by the Principal, the Contractor shall provide and make available to the Principal any and all the documentation providing evidence that the Contractor complies with Labour and Environmental Regulatory Requirements, provided that, failing the Contractor to deliver such documentation within a term reasonably stated by the Principal, the Principal shall have the right to enforce the provisions of Article 27 below.

6. THE CONTRACTOR'S OBLIGATION TO DELIVER A COMPLIANT EQUIPMENT

6.1. The overall commitment of the Contractor, and the final result of the Contractor's Procurement Activities, is to deliver a Compliant Equipment within the time schedule set forth in the relevant Procurement Contract and in compliance with the operative rules of approval and acceptance, if any, that the Principal may provide to the Contractor. When Compliant an Equipment shall be of the best available design, of the best quality, material and workmanship, without fault and defect.

6.2. For the purpose of the above, the Contractor shall design, develop and manufacture the Equipment, and shall perform any and all the relevant Procurement Activities:

6.2.1. in accordance with any and all the provisions of the Procurement Contract and in compliance with the Principal

Beschaffungsvertrages und in Übereinstimmung mit der Technischen Hauptdokumentation, vorausgesetzt, dass der Auftragnehmer verpflichtet ist, alle weiteren Tätigkeiten auszuführen und/oder zusätzliche technische Anforderungen zu erfüllen, die, obwohl sie nicht ausdrücklich im Beschaffungsvertrag und/oder in der Technischen Hauptdokumentation aufgeführt sind, (i) von den Herstellern von Geräten, die der Ausrüstungen ähnlich sind, derzeit als der aktuellste Stand der Technik angewendet werden und/oder (ii) Teil des technischen und technologischen Know-hows sind, das dem Auftragnehmer gehört oder zur Verfügung steht, und/oder (iii) technische oder technologische Innovationen darstellen, die, wenn sie in das Design der Ausrüstungen eingeführt werden, dazu beitragen können, die Standardanforderungen an die Herstellung von Geräten zu erreichen und zu verbessern;

6.2.2. in Übereinstimmung mit und gemäß allen anwendbaren rechtlichen Anforderungen und in Übereinstimmung mit den Spezifikationen der Ausrüstung; und

6.2.3. in einer Weise, die sicherstellt, dass die Ausrüstung, wenn sie vom Auftraggeber installiert und betrieben wird, die Anforderungen der Normen für die Herstellung von Ausrüstungen erfüllt und ausführt.

7. DIE VERPFLICHTUNG DES AUFTRAGNEHMERS, DIE AUSRÜSTUNG GEMÄSS DEM ERFORDERLICHEN ZEITPLAN ZU LIEFERN / ZU INSTALLIEREN.

7.1. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, die Ausrüstung innerhalb der im Beschaffungsvertrag spezifizierten Lieferfrist zu liefern und gegebenenfalls zu installieren, wenn dies im jeweiligen Beschaffungsvertrag vereinbart ist.

7.2. Der Auftragnehmer erkennt an, dass der Zeitpunkt der Lieferung und Installation wesentlich und daher fix ist. Der Auftraggeber erleidet Verluste und Schäden bei Verzögerungen. Wird die Ausrüstung daher am Fälligkeitsdatum nicht geliefert oder installiert, so hat der Auftraggeber unbeschadet anderer hierin vorgesehener Rechte oder geltender Gesetze das Recht, gegenüber dem Auftragnehmer einen pauschalen Schadenersatz (i) in Höhe von 0,3 % (null Komma drei Prozent) des Ausrüstungspreises für jede der beiden ersten Wochen zu verlangen, oder eines Teils davon, und danach, wenn die Verzögerung weiterhin nicht behoben wird, (ii) einen Betrag in Höhe von 2 % (zwei Prozent) des Ausrüstungspreises für jede weitere Woche der Verzögerung, höchstens jedoch einen pauschalierten

Technical Documentation, provided always that the Contractor shall have the duty to perform any and all the further activities and/or to comply with any additional technical requirements that, while not expressly stated in the Procurement Contract and/or in the Principal Technical Documentation, (i) are currently applied by the manufacturers of equipment similar to the Equipment as the most updated "state of the art", and/or (ii) are part of the technical and technological know-how owned or available to the Contractor, and/or (iii) represent technical or technological innovations which, if introduced in the design of the Equipment, may contribute to achieve and to improve the Equipment Manufacturing Standard Requirements;

6.2.2. in compliance with and pursuant to any and all the applicable Regulatory Requirements and in accordance with the Equipment Specifications; and

6.2.3. in a way to assure that the Equipment when installed and operated by the Principal achieves and performs in accordance with the Equipment Manufacturing Standard Requirements.

7. THE CONTRACTOR'S OBLIGATION TO DELIVER / INSTALL THE EQUIPMENT ACCORDING TO THE REQUIRED TIME SCHEDULE

7.1. The Contractor shall deliver, and install, when so provided in the relevant Procurement Contract, the Equipment within the date for delivery as specified in the Procurement Contract.

7.2. The Contractor acknowledges and recognizes that time for delivery and installation shall be of essence and that as a consequence of any delay the Principal suffers loss and damage. Consequently if the Equipment is not delivered, or installed, as the case may be, on the due date then, without prejudice to any other rights provided for herein or by any applicable law, the Principal shall have the right to recover from the Contractor, by way of liquidated damages (i) an amount equal to 0.3 % (zero point three per cent) of the Equipment Price for each of the two initial weeks, or part of it, and thereafter, if such delay continues uncured, (ii) an amount equal to 2% (two per cent) of the Equipment Price for each following week of delay, up to a maximum amount of liquidated damages equal to 5 % (five per cent) of the Equipment Price. The above is without prejudice to any and all rights and /or remedies in favour

Schadenersatz in Höhe von 5 % (fünf Prozent) des Ausrüstungspreises. Die vorstehenden Bestimmungen gelten unbeschadet aller Rechte und/oder Rechtsbehelfe zugunsten des Auftraggebers, die in diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen und/oder in den geltenden gesetzlichen Bestimmungen vorgesehen sind.

7.3. Bei Entstehen einer Vertragsstrafe in Höhe von 5% (fünf Prozent) des Ausrüstungspreises hat der Auftraggeber das Recht, den Beschaffungsvertrag gemäß Artikel 27 vorzeitig zu kündigen, zusätzlich zu jedem weiteren vertraglichen oder rechtlichen Rechtsbehelf zur Wiedergutmachung von Schäden, Verlusten, Kosten oder Ausgaben, die dem Auftraggeber infolge der Nichterfüllung des Auftragnehmers im Rahmen eines Beschaffungsvertrages und/oder geltender gesetzlicher Bestimmungen zustehen.

8. MODIFIKATIONEN UND ÄNDERUNGEN DER AUSRÜSTUNG

8.1. Während der Gestaltung, Entwicklung und Herstellung der Ausrüstung hat der Auftraggeber das Recht, vom Auftragnehmer Änderungen und Ergänzungen zu verlangen, (i) die erforderlich sind, um die Lieferung und/oder Installation einer konformen Ausrüstung zu gewährleisten und/oder (ii) die Betriebsleistung der Ausrüstung zu verbessern, und der Auftragnehmer ist vorbehaltlich der Bestimmungen des Artikels 9 verpflichtet, dafür zu sorgen, dass diese Änderungen und Ergänzungen in die Ausrüstung eingeführt werden.

8.2. Der Auftragnehmer wird die oben genannten Änderungen und/oder Modifikationen erst dann vornehmen, wenn er vom Auftraggeber eine vom Auftraggeber erteilte Auftragsänderung erhalten hat.

8.3. Änderungen und Ergänzungen, die durch eine Auftragsänderung vorgenommen werden, dürfen zu keiner Änderung des Gerätepreises führen, es sei denn, die Mehrkosten für die Einführung solcher Änderungen und Ergänzungen sind in der jeweiligen Auftragsänderung angegeben.

8.4. Änderungen und Modifikationen, die zu einer qualitativen und/oder quantitativen Verringerung der Beschaffungsaktivitäten und der vom Auftragnehmer bei der Durchführung zu tragenden Kosten führen, berechtigen den Auftraggeber, eine entsprechende Minderung des Gerätepreises zu verlangen.

8.5. Änderungen und Modifikationen, die zur Erfüllung gesetzlicher Anforderungen erforderlich sind, geben dem Auftragnehmer in keinem Fall das Recht, eine Erhöhung des Gerätepreises zu verlangen.

of the Principal provided by these General Terms and/or by any applicable Regulatory Requirements.

7.3. Upon accrual of liquidated damages equal to the 5% (five per cent) of the Equipment Price, the Principal shall have the right to early terminate the Procurement Contract in accordance with Article 27 in addition to any further contractual or legal remedy for the recovery of any damage, loss, cost or expense suffered or incurred by the Principal as a consequence of the Contractor's non-performance under any Procurement Contract and/or under any applicable Regulatory Requirements.

8. EQUIPMENT'S MODIFICATIONS AND CHANGES

8.1. During the design, development and manufacture of the Equipment the Principal shall have the right to require the Contractor to introduce modifications and changes (i) needed to assure the delivery and/or installation of a Compliant Equipment and/or (ii) advisable to improve the operational performance of the Equipment, and the Contractor, subject to the provisions of Article 9 below, shall be bound to procure that such modifications and changes are introduced into the Equipment.

8.2. The Contractor shall introduce the above mentioned changes and/or modifications only after having received from the Principal an Order Variation issued by the Principal.

8.3. Modifications and changes introduced by an Order Variation shall not give cause to any variation to the Equipment Price other than when the additional cost for introducing such modifications and changes is stated in the relevant Order Variation.

8.4. Modifications and changes which cause a decrease, qualitative and/or quantitative, in the Procurement Activities and in the costs to be borne by the Contractor in performing them, shall give to the Principal the right to claim a proportionate decrease of the Equipment Price.

8.5. In no event modifications and changes which are required to comply with any Regulatory Requirements shall give to the Contractor the right to claim an increase in the Equipment Price.

9. LIEFERUNG UND / ODER INSTALLATION

9.1. Der Auftragnehmer wird die Ausrüstung gemäß den Lieferbedingungen und Spezifikationen sowie dem im Beschaffungsvertrag festgelegten Zeitplan liefern oder installieren und unverzüglich alle erforderlichen Unterlagen zur Verfügung stellen, um die geltenden gesetzlichen Anforderungen, einschließlich Zollvorschriften, zu erfüllen, und in jedem Fall gemäß den gegebenenfalls mit dem Auftraggeber vereinbarten Incoterms 2010.

9.2. Ohne die vorherige schriftliche Zustimmung des Auftraggebers ist (i) die vorzeitige Lieferung und/oder Installation der Ausrüstung und/oder (ii) die Installation von unvollständiger Ausrüstung nicht zulässig.

9.3. Der Auftragnehmer stellt sicher, dass der Ausrüstung oder einem Teil davon bei der Lieferung ein Lieferschein beigefügt ist, der unter anderem die Vertragsnummer bzw. die Bestellnummer, das Datum des Vertrags oder der Bestellung, die Anzahl der Pakete und Inhalte sowie alle anderen im Beschaffungsvertrag genannten Informationen enthält.

9.4. Wenn der Auftragnehmer im Rahmen des jeweiligen Beschaffungsvertrages zur Installation der Ausrüstung verpflichtet ist, hat der Auftragnehmer die Ausrüstung in den im Beschaffungsvertrag genannten Räumlichkeiten des Auftraggebers zu installieren.

9.5. Vor der Installation besucht der Auftragnehmer in Abstimmung mit dem Auftraggeber (i) die Räumlichkeiten des Auftraggebers, um die Verfahren zur Installation der Ausrüstung zu beurteilen, ohne die normalen Tätigkeiten auf dem Gelände des Auftraggebers zu unterbrechen und um sicherzustellen, dass die Installation sicher durchgeführt wird, und (ii) bereitet zusammen mit dem Auftraggeber alle Sicherheitspläne, Gutachten und Unterlagen, die der Auftragnehmer gemäß den geltenden gesetzlichen Anforderungen allein oder gemeinsam mit dem Auftraggeber erstellen muss, vor.

9.6. Während des Einbaus der Ausrüstung in den Geschäftsräumen des Auftraggebers hat der Auftragnehmer (i) die Installation der Ausrüstung strikt nach dem geplanten Sicherheitsplan und der Installationsanweisung durchzuführen,

(ii) für alle seine Mitarbeiter und die Mitarbeiter aller autorisierten Subunternehmer, die die Anlage auf dem Gelände des Auftraggebers betreiben, alle Sicherheitsvorschriften zu übernehmen und alle Sicherheitsmaßnahmen zu ergreifen, die in den geltenden gesetzlichen Anforderungen gefordert werden und die geeignet sind, sicherzustellen, dass die Anlage unter

9. DELIVERY AND / OR INSTALLATION

9.1. The Contractor shall deliver, or install, as the case may be, the Equipment in accordance with the delivery terms and specifications and the timing set forth in the Procurement Contract, and shall promptly provide any required documentation in order to comply with the applicable Regulatory Requirements, including customs regulations and in any case according to Incoterms 2010 agreed with the Principle, if any.

9.2. Except with the prior written consent of the Principal, (i) Equipment's advanced delivery and/or installation, and/or (ii) installation of an Equipment incomplete, are not permitted.

9.3. The Contractor shall ensure that, when it is delivered, the Equipment, or any part thereof, is accompanied by a delivery note which shows, among other things, the Contract number, or the Order number, as the case may be, the date of such Contract or Order, number of packages and contents and any other information as stated in the Procurement Contract.

9.4. If under the relevant Procurement Contract the Contractor is required to install the Equipment, then the Contractor shall install the Equipment at the Principal's premises stated in the Procurement Contract.

9.5. Prior to such installation the Contractor, in accordance with the Principal, (i) shall visit the Principal's premises in order to assess the procedures for installing the Equipment without causing any disruption to the normal activities performed at such Principal's premises and assuring that such installation is safely performed, and (ii) shall prepare, together with the Principal, any and all the safety plan, survey and documentation that, under any applicable Regulatory Requirements, the Contractor, alone or jointly with the Principal, is required to prepare.

9.6. During the installation of the Equipment at the Principal's premises of destination, the Contractor (i) shall carry out the Equipment's installation strictly in accordance with the planned safety plan and installation procedure,

(ii) shall adopt, and have all its employees, and the employees of any authorized sub-contractors, operating the installation at the Principal's premises, adopting any and all the safety measures required by the applicable Regulatory Requirements and that are appropriate to assure that the installation is carried out in safe conditions,

sicheren Bedingungen betrieben wird.

und (iii) alle seine Mitarbeiter und die Mitarbeiter aller autorisierten Subunternehmer, die die Installation in den Räumlichkeiten des Auftraggebers betreiben, zur Einhaltung der Vorschriften und Verfahren zu veranlassen, die in den Räumlichkeiten des Auftraggebers gelten, in denen der Auftragnehmer die Ausrüstung installiert.

10. PRÜFUNG

10.1. Bei der Lieferung und/oder Installation der Ausrüstung muss der Auftraggeber die Ausrüstung direkt oder durch einen Dritten testen, um die Übereinstimmung der Ausrüstung mit den Gerätespezifikationen, den Standardanforderungen an die Herstellung der Ausrüstung und den geltenden gesetzlichen Bestimmungen zu beurteilen.

10.2. Der Auftragnehmer soll stets an den Tests teilnehmen, die entweder auf dem Gelände des Auftraggebers oder auf dem Gelände des Auftraggebers, wie im Beschaffungsvertrag angegeben oder wie zu diesem Zeitpunkt zwischen den Parteien anders vereinbart, durchgeführt werden.

10.3. Jede Vertragspartei trägt ihre eigenen Kosten im Zusammenhang mit den Tests.

10.4. Nach Abschluss der Prüfarbeiten hat der Auftraggeber oder sein Beauftragter den Bericht über die Geräteprüfung vorzubereiten, zu unterzeichnen und dem Auftragnehmer zu übergeben. Der Bericht soll entweder (i) die Konformität der Geräte bestätigen oder (ii) jegliche Mängel oder Nichteinhaltung der Spezifikationen der Ausrüstung und/oder der Standardanforderungen an die Herstellung der Ausrüstung und/oder der geltenden rechtlichen Anforderungen und, soweit möglich, die Gründe für diese Mängel oder Nichteinhaltung der Vorschriften und die vorgeschlagenen Abhilfemaßnahmen angeben.

10.5. Innerhalb von 4 (vier) Wochen nach Erhalt des Prüfberichts für die Ausrüstung, dessen Fristeinholung von wesentlicher Bedeutung ist, kann der Auftragnehmer dem Auftraggeber schriftlich alle Kommentare und/oder Bemerkungen zum Geräteprüfbericht übermitteln, die der Auftragnehmer für angemessen hält. Unterlässt der Auftragnehmer diese Kommentare und/oder Bemerkungen innerhalb dieser Frist, so gilt dies als Annahme des Prüfberichts für die Ausrüstung.

10.6. Wird das Gerät infolge der Prüfarbeiten als fehlerhaft oder nicht konform befunden, hat der Auftraggeber das Recht, nach eigenem Ermessen eine der folgenden Optionen zu wählen:

and (iii) shall cause all its employees, and the employees of any authorized sub-contractors, operating the installation at the Principal's premises to comply with the regulations and procedures in force at the Principal's premises where the Contractor installs the Equipment.

10. TESTING

10.1. Upon delivery and/or installation of the Equipment the Principal shall proceed, directly or through a third party, to test the Equipment in order to assess the Equipment compliance with the Equipment Specifications, the Equipment Manufacturing Standard Requirements and any applicable Regulatory Requirements.

10.2. The Contractor shall always attend the testing operations, which shall be carried out either at the Contractor's premises or at the Principal's premises, as stated in the Procurement Contract or as otherwise agreed upon between the Parties at that time.

10.3. Each Party shall bear its own expenses in connection with the testing operations.

10.4. Upon completion of the testing operations, the Principal, or its third party nominee, shall prepare, sign and deliver to the Contractor the Equipment Testing Report, either (i) confirming that the Equipment is Compliant, or (ii) stating any defectiveness or lack of compliance with the Equipment's Specifications and/or Equipment Manufacturing Standard Requirements and/or the applicable Regulatory Requirements, and whenever possible, the reasons of such defectiveness or lack of compliance and the proposed remedial actions.

10.5. Within 4 (four) weeks from the receipt of the Equipment Testing Report, whose compliance with deadlines is essential, the Contractor may submit in writing to the Principal any comments and/or remarks to the Equipment Testing Report that the Contractor may deem appropriate. Failing to provide such comments and/or remarks within such term the Contractor shall be deemed to have accepted the Equipment Testing Report.

10.6. If as a result of the testing operations the Equipment is found defective or non-compliant, the Principal shall have the right to elect, in its own discretion, to proceed with one of the following options:

10.6.1. to require the Contractor to adopt, at its own

10.6.1. vom Auftragnehmer zu verlangen, dass er auf eigene Kosten geeignete Maßnahmen zur Behebung dieser Mängel innerhalb einer vom Auftraggeber zu bestimmenden Frist ergreift. Der Auftraggeber hat unter Berücksichtigung der Art der Mängel die Frist in angemessener Weise zu bestimmen, und danach eine weitere Prüfung der Ausrüstung durchzuführen, oder

10.6.2. die Ausrüstung vorbehaltlich der vorherigen Zustimmung des Auftragnehmers zur Herabsetzung des Preises für die Ausrüstung anzunehmen. Die Preisreduzierung dient dabei dem Ersatz der Kosten und Aufwendungen, die der Auftraggeber zur direkten Behebung der Mängel / wegen der mangelnden Konformität der Geräte zu tragen hat, oder

10.6.3. die defekte / nicht konforme Ausrüstung abzulehnen und, falls diese bereits geliefert wurde, diese auf Gefahr und Kosten des Auftragnehmers und vorbehaltlich der Rückzahlung des bereits an den Auftragnehmer gezahlten entsprechenden Preises an den Auftragnehmer zurückzugeben, oder

10.6.4. den Beschaffungsvertrag gemäß Artikel 27 unten zu kündigen bzw. von diesem zurückzutreten.

10.7. Die Wahl einer der oben genannten Optionen berührt nicht das Recht des Auftraggebers, Schadenersatzansprüche geltend zu machen, die auf der fehlenden Lieferung einer konformen Ausrüstung durch den Auftragnehmer beruhen.

10.8. Die Prüfarbeiten und die Abnahme der Ausrüstungen durch den Auftraggeber berühren nicht die in Artikel 13 genannten Gewährleistungspflichten des Auftragnehmers.

11. TECHNISCHE DOKUMENTATION DURCH DEN AUFTRAGNEHMER

11.1. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, alle Unterlagen, die im Zusammenhang mit der Ausrüstung erstellt wurden und/oder für diese relevant sind, aufzubewahren. Diese muss der Auftragnehmer gemäß den geltenden gesetzlichen Bestimmungen in seinen eigenen Räumlichkeiten aufbewahren, um nachzuweisen, dass der Auftragnehmer die Ausrüstung strikt in Übereinstimmung mit den geltenden gesetzlichen Bestimmungen des Landes, in dem die Ausrüstung vom Auftragnehmer hergestellt wird, oder des Landes, in dem die Ausrüstung vom Auftraggeber installiert und betrieben werden soll, konzipiert, entwickelt und hergestellt hat;

11.2. Auf Verlangen liefert der Auftragnehmer dem Auftraggeber unverzüglich Kopien der oben genannten Unterlagen und ändert, ergänzt und erweitert diese gemäß

expenses, appropriate actions for remedying to such defectiveness / lack of compliance within a given term, reasonably indicated by the Principal having regard to the kind of defectiveness/non-compliance, and thereafter to proceed to a further testing of the Equipment, or

10.6.2. to accept the Equipment, subject to the prior Contractor's agreement on a reduction of the Equipment Price for compensating the costs and expenses that the Principal shall bear to directly remedy to the defectiveness / lack of compliance of the Equipment, or

10.6.3. to reject the defective / non-compliant Equipment and, if already delivered, to return such Equipment to the Contractor at the risk and cost of the Contractor and subject to the repayment of the relevant price already paid to the Contractor, or

10.6.4. to rescind the Procurement Contract under Article 27 below.

10.7. The election of any of the options mentioned above shall not affect the Principal's right to claim such damages as may have been sustained in consequence of the Contractor's failure to deliver a Compliant Equipment.

10.8. The testing operations and the Principal's acceptance of the Equipment shall not affect the Contractor warranty obligations set forth in Article 13.

11. CONTRACTOR TECHNICAL DOCUMENTATION

11.1. The Contractor shall keep any and all the documentation prepared in connection with and/or relevant to the Equipment that the Contractor is required to keep at its own premises under any applicable Regulatory Requirements to prove that the Contractor designed, developed and manufactured the Equipment strictly in accordance with any Regulatory Requirements in force in the Country where the Equipment is manufactured by the Contractor or in the Country where the Equipment shall be installed and operated by the Principal;

11.2. If so requested, the Contractor shall promptly deliver to the Principal copies of the above mentioned documentation and shall thereafter amend, supplement and integrate any such documentation in accordance with

einer begründeten Aufforderung des Auftraggebers, um sicherzustellen, dass diese Unterlagen den geltenden gesetzlichen Anforderungen entsprechen.

11.3. Vorbehaltlich anders lautender Bestimmungen in den anwendbaren gesetzlichen Anforderungen hat der Auftragnehmer die in Artikel 11.1. genannten Unterlagen in seinen eigenen Räumlichkeiten für einen Zeitraum von 15 (fünfzehn) Jahren aufzubewahren.

11.4. Bei der Lieferung und/oder Installation der Ausrüstung, wenn und soweit der Beschaffungsvertrag dies erfordert, hat der Auftragnehmer dem Auftraggeber die folgende technische Dokumentation des Auftragnehmers zu liefern:

11.4.1. Die endgültigen Projektzeichnungen der Ausrüstung und der Hauptkomponenten und Unterbaugruppen, die in die Ausrüstung eingebaut sind, zusammen mit allen relevanten Informationen, Entwürfen, Spezifikationen, Plänen und Anweisungen zur Verbindung der Ausrüstung mit allen anderen Ausrüstungen, die bereits im Herstellungsprozess des Auftraggebers verwendet werden, und

11.4.2. Technische Handbücher für den Betrieb und die ordnungsgemäße Wartung der Geräte.

12. ANNAHME UND EIGENTUMSÜBERTRAGUNG

12.1. Das Eigentum an der Ausrüstung geht vom Auftragnehmer auf den Auftraggeber über (i) mit der Erteilung der Endabnahme, die der Auftraggeber unverzüglich zu erteilen hat, oder (ii) nach fünfundzwanzig (25) Werktagen nach Unterzeichnung des Geräteprüfberichts, aus dem hervorgeht, dass die Ausrüstung konform ist, und der Lieferung der Technischen Dokumentation des Auftragnehmers gemäß Artikel 11.4., je nachdem, welcher der Umstände unter (i) oder (ii) zuerst eintritt.

13. GEWÄHRLEISTUNG

13.1. Ohne Einschränkung von jeglichen weiteren Gewährleistungsansprüchen, die im jeweiligen Beschaffungsvertrag enthalten sind, und ohne Einschränkung der Verpflichtungen des Auftragnehmers gemäß Artikel 14, sichert der Auftragnehmer zu, dass alle gemäß einem Beschaffungsvertrag gelieferten und/oder installierten Geräte, die zu den Räumlichkeiten des Auftraggebers gemäß einem Beschaffungsvertrag geliefert und/oder in diesen installiert wurden, den Anforderungen der Normen für die Herstellung von Ausrüstungen entsprechen und standardkonform in Übereinstimmung mit den in diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen und/oder

any reasonable request by the Principal aimed to assure that such documentation is in accordance with the applicable Regulatory Requirements.

11.3. Except as otherwise provided for in the applicable Regulatory Requirements, the Contractor shall keep safe at its own premises the documentation referred in Article 11.1. above for a period of 15 (fifteen) years.

11.4. Upon delivery and/or installation of the Equipment, if and to the extent the Procurement Contract so require, the Contractor shall deliver to the Principal the following Contractor Technical Documentation:

11.4.1. The final project drawings of the Equipment and of the main components and sub-assemblies installed into the Equipment, together with any relevant information, design, Specifications, schemes and instruction to interface the Equipment with any other equipment already operating in the Principal's manufacturing process, and

11.4.2. Technical manuals for operating and properly maintaining the Equipment.

12. ACCEPTANCE AND TRANSFER OF TITLE

12.1. Title of property to the Equipment shall pass from the Contractor to the Principal (i) upon the Principal's issuance of the Final Acceptance, which the Principal shall issue without undue delay, or (ii) after twenty-five (25) Business Days after the signature of the Equipment Testing Report stating that the Equipment is compliant and the delivery of the Contractor Technical Documentation set forth in Article 11.4. above, whichever of the circumstances under (i) or (ii) occurs first.

13. WARRANTY

13.1. Saving always any supplemental warranty provided in relevant Procurement Contract and without limitations to the Contractor's obligations under Article 14 below, the Contractor warrants that any Equipment delivered and/or installed at the Principal's premises pursuant to a Procurement Contract shall be compliant and capable to be normally operated in accordance to the Equipment Manufacturing Standard Requirements and in compliance with any and the terms and conditions provided for by these General Terms and/or by the relevant Procurement Contract.

dem jeweiligen Beschaffungsvertrag vorgesehenen Bedingungen betrieben werden können.

13.2. Nachdem der Auftraggeber festgestellt hat, dass ein Gerät mangelhaft ist, und dem Auftragnehmer die Gründe für die Mangelhaftigkeit mitgeteilt hat, hat er die Möglichkeit, entweder (i) diesen Mangel vom Auftragnehmer auf dessen Kosten beheben zu lassen oder (ii) diesen Mangel direkt selbst zu beheben und dem Auftragnehmer alle relevanten Kosten in Rechnung zu stellen.

13.3. Die Gewährleistungsansprüche gemäß obigem Artikel 13.1. bestehen für einen Zeitraum von vierundzwanzig (24) Monaten ab Beginn der Massenproduktion des Auftraggebers.

13.4. Der Auftraggeber führt eine Wareneingangskontrolle der Produkte nur im Hinblick auf äußerlich erkennbare Schäden und Abweichungen, die sich auf Identität und Menge beschränkt, durch. Der Auftraggeber wird dem Auftragnehmer die bei der Prüfung festgestellten Mängel unverzüglich anzeigen. Der Auftraggeber behält sich vor, eine weitergehende Wareneingangskontrolle durchzuführen. Sonstige Mängel wird der Auftraggeber dem Auftragnehmer anzeigen, sobald der jeweilige Mangel im ordnungsgemäßen Geschäftsgang festgestellt wurde. In jedem Fall hat der Auftraggeber den Auftragnehmer innerhalb von zwei (2) Wochen nach Feststellung des jeweiligen Mangels über diesen zu informieren. Der Auftragnehmer ist deshalb nicht berechtigt, geltend zu machen, dass ein Mangel vom Auftraggeber verspätet gerügt wurde.

14. MASSNAHMEN INNERHALB DER GEWÄHRLEISTUNGSFRIST

14.1. Der Auftragnehmer verpflichtet sich, während der gesamten Gewährleistungsfrist gemäß Artikel 13 die gelieferte und / oder installierte Ausrüstung, die Gegenstand der Beschaffungsaktivitäten ist, zu warten:

14.2 Im Falle eines Ausfalls oder einer Fehlfunktion der Ausrüstung, die die ordnungsgemäße Funktion beeinträchtigt und sich daraus ergebender Auswirkungen auf den Produktionsprozess des Auftraggebers (d.h. Anlagenstillstand) und mögliche Auswirkungen auf den Produktionsprozess der Endkunden des Auftraggebers, garantiert der Auftragnehmer für die gesamte Dauer der Gewährleistungsfrist die Durchführung einer Sofortmaßnahme. Insbesondere garantiert der Auftragnehmer ein sofortiges Handeln - auch durch einen

13.2. After assessing that an Equipment is Defective and having informed the Contractor of the reasons of such defectiveness, the Principal shall have the option either (i) to have such defect remedied by the Contractor at its own expenses, or (ii) to directly remedy such defects, by debiting to the Contractor any and all the relevant costs.

13.3. The warranty set forth in Article 13.1. above shall remain in force for a period of twenty-four (24) months from the starting date of the Principal's mass production .

13.4. The Principal conducts an incoming goods inspection of the Products only with regard to externally recognizable damages and divergences in terms of identity and quantity. The Principal will notify to the Contractor immediately any defects it identified during such inspection. The Principal reserves its right to conduct a more far reaching incoming goods inspection. The Principal will notify any other defects to Contractor as soon as the respective defect has been identified in the proper course of business. In any case the Principal shall notify to the Contractor about any identified defects within 2 weeks after identifying the respective defect. The Contractor is insofar not entitled to claim that a defect was notified by the Principal belated.

14. INTERVENTIONS IN WARRANTY

14.1. For the entire duration of the period of warranty as stated in Article 13, the Contractor agrees to provide to the Principal a maintenance service on the Equipment delivered and / or installed, that are the subject of the Procurement Activities:

14.2 In case of failure or malfunction of the Equipment that affects the proper functioning with consequent impacts on the production process of the Principal (ie: line stoppage), and potential impacts on the production process of the Principal's final customers, the Contractor guarantees any urgent intervention for the entire duration of the warranty. In particular, the Contractor guarantees immediate action – also made through a trusted third party - at the premises of the Principal in case of a communication of the Principal itself about the need of

vertrauenswürdigen Dritten - beim Auftraggeber, wenn der Auftraggebers ihn über die Notwendigkeit einer Sofortmaßnahme informiert.

14.3. Zwischen den Parteien wird vereinbart, dass die Kosten für die Eingriffe gemäß Artikel 14.1 sowie alle für Wartungsarbeiten erforderlichen Ersatzteile während der gesamten Dauer der Gewährleistungsfrist vollständig vom Auftragnehmer getragen werden, sofern nichts anderes schriftlich vereinbart wurde.

14.4. Zu diesem Zweck garantiert der Auftragnehmer die sofortige Verfügbarkeit der erforderlichen Ersatzteile für die gesamte Dauer der Garantie.

15. WARTUNG

15.1. Nach Ablauf der Gewährleistungsfrist gemäß Ziffer 13 verpflichtet sich der Auftragnehmer, für den Auftraggeber einen Wartungsdienst an den gelieferten und / oder installierten Geräten zu erbringen, die Gegenstand der Beschaffungsaktivitäten sind:

Gewöhnliche Instandhaltung: Der Auftragnehmer gewährleistet, gegebenenfalls durch Dritte seiner Wahl, mindestens alle 6 (sechs) Monate Maßnahmen, die der gewöhnliche Instandhaltung dienen. Die Maßnahmen der gewöhnlichen Instandhaltung bestehen darin, den ordnungsgemäßen Betrieb der Ausrüstung zu überprüfen, Teile zu ersetzen, wenn sie den geltenden gesetzlichen Anforderungen nicht mehr entsprechen, sowie verschlissene, fehlende oder beschädigte Teile auszutauschen.

Außerordentliche Instandhaltung: Im Falle eines Ausfalls oder einer Fehlfunktion der Ausrüstung, die die ordnungsgemäße Funktion/Bedienung der Ausrüstung beeinträchtigt und dadurch Auswirkungen auf den Produktionsprozess des Auftraggebers (d.h. Anlagenstillstand) und/oder mögliche Auswirkungen auf den Produktionsprozess der Endkunden des Auftraggebers hat bzw. haben kann, gewährleistet der Auftragnehmer Maßnahmen der außerordentlichen Instandhaltung. Insbesondere garantiert der Auftragnehmer eine Abhilfe - auch durch einen/eine vertrauenswürdige(n) Dritte(n) - bei dem Auftraggeber innerhalb von 6 (sechs) Stunden nach der Benachrichtigung des Auftraggebers über die Notwendigkeit einer dringenden Abhilfe.

15.2. Die Kosten sowohl für die ordentlichen als auch die außerordentlichen Instandhaltungsarbeiten und für die Ersatzteile werden zwischen den Parteien einvernehmlich festgelegt.

urgent action.

14.3. It is understood between the Parties that for the entire duration of the warranty term, the costs relating to the interventions as per Article 14.1, as well as all the spare parts required for any maintenance operations, will be entirely borne by the Contractor, unless otherwise agreed in writing.

14.4. For this purpose, the Contractor guarantees the immediate availability of the necessary spare parts for the entire duration of the warranty period.

15. MAINTENANCE

15.1. At the end of the warranty period as per Clause 13, the Contractor agrees to provide the Principal with a maintenance service on the Equipment delivered and / or installed, that are subject of the Procurement Activities:

Ordinary maintenance: the Contractor, also through third party/ies of his choice, ensures interventions of ordinary maintenance at least every 6 (six) months. The interventions of ordinary maintenance will consist in verifying the correct operation of the Equipment, replacement of parts if not more adequate with regard to/compliant with the Regulatory Requirements in force, replacement of worn, missing or broken parts.

Extraordinary maintenance: in case of failure or malfunction of Equipment, compromising the proper functioning/operation of the Equipment with the resulting impact on the production process of the Principal (ie: line stoppage), and/or potential impacts on the production process of the Principal's final customers, the Contractor ensures interventions of extraordinary maintenance. In particular, the Contractor guarantees an intervention - carried out also through a trusted third party/ies - at the premises of the Principal within the 6 (six) hours following the notification of the Principal about the need of an urgent intervention.

15.2. The cost of both the ordinary and extraordinary maintenance operations and of the spare parts will be mutually agreed between the Parties.

15.3. Zu diesem Zweck garantiert der Auftragnehmer die Verfügbarkeit von Ersatzteilen für verschleißanfällige Teile, die im gegenseitigen Einvernehmen mit dem Auftraggeber ermittelt werden. Auf Verlangen des Auftraggebers verpflichtet sich der Auftragnehmer, diese Ersatzteile in ein Konsignationslager in dem Werk bzw. der Räumlichkeit zu liefern, in dem/der die Anlage installiert ist. Zwischen den Parteien besteht Einvernehmen darüber, dass es in der Verantwortung des Auftragnehmers liegt, immer einen angemessenen Lagerbestand zu vorrätig zu halten.

16. SCHADENSERSATZ

Für den gesamten Zeitraum der in Artikel 13.3. genannten Gewährleistung und danach hat der Auftragnehmer den Auftraggeber vollständig von allen direkten und indirekten Verbindlichkeiten (gegebenenfalls mit Ausnahme von Folgeschäden und Schadensersatzansprüche für solche), Verlusten, Schadensersatzansprüchen, Verletzungen, Kosten und Ausgaben freizustellen, die dem Auftraggeber als Folge oder im Zusammenhang mit einem defekten Gerät gewährt oder von ihm getragen oder bezahlt werden.

17. VERSICHERUNG

17.1. Bis zum Ablauf der in Artikel 13 genannten Gewährleistungsfrist und vorbehaltlich anders lautender Bestimmungen des Beschaffungsvertrages hat der Auftragnehmer auf eigene Kosten eine umfassende Produkthaftpflichtversicherung und eine allgemeine Haftpflichtversicherung zu unterhalten, die alle Kosten, Schäden und Ausgaben im Zusammenhang mit oder aus einer und allen Beschaffungsaktivitäten abdeckt.

17.2. Der Auftragnehmer hat Auftraggeber jährlich die Versicherungszertifikate und die von der Versicherungsgesellschaft ausgestellten Zahlungsbelege für die Versicherungsprämie vorzulegen.

Das Bestehen solcher Versicherungen entbindet den Auftragnehmer nicht von seinen Verpflichtungen oder Verbindlichkeiten aus diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen und/oder dem Vertrag und/oder dem anwendbaren Recht.

18. PREIS DER AUSTRÜSTUNG

18.1. Der Preis der Ausrüstung ist im jeweiligen Beschaffungsvertrag anzugeben und soll in vollem Umfang folgendes berücksichtigen (i) alle Beschaffungsaktivitäten, die der Auftragnehmer direkt oder über autorisierte

15.3. For this purpose, the Contractor guarantees the availability of spare parts for parts prone to deterioration which are determined in mutual agreement with the Principal. If required by the Principal, the Contractor agrees to supply these spare parts on consignment stock at the plant/premises where the Equipment has been installed. It is understood between the Parties that it will be the Contractor's responsibility to always keep an adequate level of stock.

16. INDEMNITY

For the whole period of the warranty mentioned under Article 13.3. above and thereafter, the Contractor shall keep the Principal indemnified in full against all direct and indirect liabilities, (excluding consequential liabilities and damages for such, if applicable), loss, damages, injury, costs and expenses awarded against or incurred or paid by the Principal as a result of or in connection with a Defective Equipment.

17. INSURANCE

17.1. Until the expiry of the warranty period referred to in Article 13 above and except as otherwise provided for in the Procurement Contract, the Contractor shall maintain at its own cost and expense, comprehensive product liability insurance and general liability insurance covering any costs, damages and expenses whatsoever relating to or arising from any and all the Procurement Activities.

17.2. Contractor shall submit to Principal, on a yearly basis, the insurance certificates and the insurance premium payment receipts issued by the insurance company.

The existence of such insurance policies will not release Contractor from any of its obligations or liabilities under this General Terms and/or the Contract and/or the applicable law.

18. EQUIPMENT PRICE

18.1. The Equipment Price shall be stated in the relevant Procurement Contract and shall be in full consideration (i) for any and all the Procurement Activities to be rendered by the Contractor, directly or through Authorised

Subunternehmer im Rahmen des jeweiligen Beschaffungsvertrages zu erbringen hat, und (ii) die Übertragung des Eigentumsrechts an der Ausrüstung an den Auftraggeber sowie allgemein das Recht auf Nutzung aller geistigen Eigentumsrechte durch den Auftraggeber, die für die Ausrüstung relevant sind oder in diese integriert sind, gemäß Artikel 20 unten.

18.2. Der Preis der Ausrüstung versteht sich ohne Mehrwertsteuer, aber einschließlich aller anderen Kosten, einschließlich, aber nicht beschränkt auf alle Kosten und Auslagen, die der Auftragnehmer für Versicherung, Transport, Lieferung, Test und/oder Installation trägt.

18.3. Der Ausrüstungspreis ist als Fixpreis zu verstehen und ist grundsätzlich unveränderbar mit Ausnahme einer Reduzierung oder Erhöhung aufgrund von Modifikationen und Änderungen der Ausrüstung gemäß Artikel 8 oben.

18.4. Die Parteien vereinbaren und erkennen an, dass Bestimmungen bezüglich der finanziellen und wirtschaftlichen Aspekte der Bestellungen und Lieferverträge von dem Auftraggeber in Folge von Wechselkursschwankungen oder anderen Faktoren, die unbeabsichtigte wirtschaftliche Auswirkungen im Zusammenhang mit der Rentabilität des Projekts oder anderweitig haben könnten, geändert werden können.

19. ZAHLUNGSBEDINGUNGEN UND ABRECHNUNG

19.1. Der Auftraggeber (i) zahlt dem Auftragnehmer den Preis der Ausrüstung nach Erhalt der entsprechenden Rechnung gemäß dem Zeitplan und den Zahlungsbedingungen des jeweiligen Beschaffungsvertrages, (ii) ist berechtigt, den gegenüber dem Auftragnehmer fälligen Betrag jederzeit mit einem beliebigen fälligen Betrag, unabhängig davon auf welcher Rechtsgrundlage dieser beruht, zu verrechnen, und (iii) ist berechtigt, wenn der Auftragnehmer mit einer seiner Verpflichtungen wesentlich in Verzug ist, die Zahlung eines ausstehenden Teils des Preises der Ausrüstung, vorbehaltlich einer schriftlichen Mitteilung an den Auftragnehmer, auszusetzen.

19.2. Bei der Rechnungsstellung des Preises der Ausrüstung oder eines Teils davon fügt der Auftragnehmer in die entsprechende(n) Rechnung(en), die unter anderem die Vertragsnummer bzw. die Bestellnummer enthalten muss/müssen, das Datum dieses Vertrages bzw. dieser Bestellung ein, sowie alle anderen relevanten Informationen aus dem Beschaffungsvertrag.

Subcontractors, under the relevant Procurement Contract, and (ii) for the transfer to the Principal of the title on the Equipment's project and, more generally, for the right of using any intellectual property rights relevant to by the Contractor, or incorporated into the Equipment, as per Article 20 below.

18.2. The Equipment Price shall be exclusive of value added tax but inclusive of all other charges, including but not limited to any and all the costs and expenses born by the Contractor for insurance, transport, delivery, testing and/or installation.

18.3. The Equipment Price is fixed and firm and shall not vary for any reasons whatsoever, other than for a decrease or an increase, as the case may be, due to an Equipment's modifications and changes as per Article 8 above.

18.4. The parties agree and acknowledge that provisions related to the financial and economic aspects of the Purchase Order and Supply Agreements may be revised by the Principal as a consequence of currency exchange rate variations or other factors that could have unintended economic impacts related to the profitability of the project or otherwise.

19. TERMS OF PAYMENT AND INVOICING

19.1. The Principal (i) shall pay the Equipment Price to the Contractor upon receipt of the relevant invoice in accordance with the time schedule and the terms of payment set forth in the relevant Procurement Contract, (ii) shall be entitled to set off any amount due at any time to the Contractor against any amount due, for whichever reasons, by the Contractor to the Principal, and (iii) shall have the right, if the Contractor is materially in default to any of its obligations, to suspend the payments of any outstanding part of the Equipment Price, subject to written notice to Contractor.

19.2. When invoicing the Equipment price, or any part thereof, the Contractor shall insert in the relevant invoice(s) which shall shows among other things, the Contract number, or the Order number, as the case may be, the date of such Contract or Order, and any other relevant information as stated in the Procurement Contract.

19.3. Jede vom Auftraggeber geleistete Zahlung begründet niemals eine Annahme oder Anerkennung, dass (i) die Ausrüstung eine konforme Ausrüstung ist und/oder (ii) der Auftragnehmer eine der Beschaffungsaktivitäten ordnungsgemäß durchgeführt hat.

20. KEINE ABTRETUNG VON GUTHABEN

20.1 Der Auftragnehmer verpflichtet sich, ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Auftraggebers keine Guthaben zu verkaufen, zu übertragen oder an Dritte abzutreten, die ihm gegenüber dem Auftraggeber aufgrund der Zahlung für dem Auftraggeber zu liefernde Ausrüstungen im Rahmen eines Beschaffungsvertrages zustehen.

21. ERSATZTEILE

Der Auftragnehmer ist verpflichtet den Auftraggeber mit Qualitätsteilen und Komponenten der Ausrüstung als Ersatzteile für Wartungszwecke für einen Zeitraum von mindestens 15 (fünfzehn) Jahren ab dem Datum der Lieferung der Ausrüstung zu beliefern oder zumindest für den Zeitraum, der erforderlich ist, um die Produktionsanforderungen der Erstausrüster (OEMs) zu erfüllen.

22. RECHTE AN GEISTIGEM EIGENTUM UND VERTRAULICHKEIT

22.1. Der Auftragnehmer erkennt hiermit an und stimmt zu, dass der Auftraggeber der alleinige Inhaber und Eigentümer von (i) allen projektbezogenen Immaterialgüterrechten der Ausrüstung und (ii) allen relevanten technischen Dokumenten des Auftragnehmers und/oder der technischen Dokumente des Auftraggebers ist und bleiben wird;

Der Auftraggeber räumt dem Auftragnehmer hiermit zeitlich und räumlich unbegrenzt unter den folgenden Bedingungen ein nicht ausschließliches, weltweites Recht ein, die geistigen Eigentumsrechte an dem Projekt der Anlage in dem Umfang zu nutzen, in dem der Auftraggeber im Zusammenhang mit dem Projekt geistige Eigentumsrechte erworben hat:

22.1.1.1 Das Nutzungsrecht ist für Forschungs- und Entwicklungszwecke unentgeltlich.

19.3. Any payment made by the Principal shall never constitute acceptance or recognition that (i) the Equipment is a Compliant Equipment, and/or (ii) the Contractor properly performed any of the Procurement Activities.

20. NO ASSIGNMENT OF CREDITS

20.1 Unless previously authorized in writing by the Principal, the Contractor shall not sell, transfer or assign to any third party any credit the Contractor may have to the Principal for the payment of any Equipment to be supplied to the Principal under any Procurement Contract.

21. SPARE PARTS

The Contractor shall grant to the Principal the supply of quality parts and components for the Equipment as spare parts for servicing purposes for a period of not less than 15 (fifteen) years from the date of delivery of the Equipment, or in any case for a period at least sufficient to satisfy the original equipment manufactures' (OEMs) production requirements.

22. INTELLECTUAL PROPERTY RIGHTS AND CONFIDENTIALITY

22.1. The Contractor hereby acknowledges and agrees that the Principal is and shall remain the exclusive owner of (i) any and all the intellectual property rights on the project of the Equipment, and (ii) any and all the relevant Contractor's Technical Documentation and/or Principal Technical Documentation;

The Principal hereby grants temporally and geographically unlimited the Contractor a non-exclusive, world-wide right to use the intellectual property rights on the project of the Equipment to the extend the Principal acquired intellectual property rights in connection with the project, subject to the following conditions:

22.1.1 The right to use shall be free-of-charge for research and development purposes.

22.1.2 Für die gewerbliche Verwertung der geistigen Eigentumsrechte in Anwendungen, die sich nicht auf vom Auftraggeber angebotene Produkte beziehen, gelten die marktüblichen Bedingungen.

22.1.3 Der Auftraggeber behält sich für die gewerbliche Verwertung der geistigen Eigentumsrechte für Anwendungen mit Bezug zu vom Auftraggeber angebotenen Produkten das Recht auf eine angemessene Ausschließlichkeitsfrist in Übereinstimmung mit den Kartellgesetzen vor. Für die Zeit nach Ablauf dieser Frist räumt der Auftraggeber dem Auftragnehmer auf Verlangen auch für die Herstellung von vom Auftraggeber angebotenen Produkten ein nicht ausschließliches Recht ein, die geistigen Eigentumsrechte am Projekt der Ausrüstung zu marktüblichen Bedingungen zu nutzen.

Der Auftragnehmer hat den Auftraggeber über jede beabsichtigte Nutzung unter Angabe von Art und Umfang der Nutzung zu informieren.

22.2. Materialien, Werkzeuge, Messgeräte, Verformungswerkzeuge und Formen, die gegebenenfalls vom Auftraggeber an den Auftragnehmer für die Verwendung bei der Herstellung einer bestimmten Ausrüstung geliefert werden, sind und bleiben ausschließliches Eigentum des Auftraggebers, werden aber vom Auftragnehmer auf eigenes Risiko verwahrt und vom Auftragnehmer bis zur Rückgabe an den Auftraggeber gepflegt und in gutem Zustand erhalten und dürfen weder anders als nach den schriftlichen Anweisungen des Auftraggebers entsorgt werden, noch dürfen diese Gegenstände anders verwendet werden, als vom Auftraggeber schriftlich genehmigt.

22.3. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, die gesamte Technische Dokumentation des Auftragnehmers und/oder die Technische Dokumentation des Auftraggebers vertraulich zu behandeln und nicht an Dritte weiterzugeben oder offen zu legen. Der Auftraggeber ist berechtigt, vertrauliche Informationen an seine Vertreter, Berater und Anbieter von Ingenieurdienstleistungen weiterzugeben, soweit dies für die Erfüllung des Vertrages erforderlich ist.

22.4. Wenn und soweit der Auftragnehmer geistige Eigentumsrechte jeglicher Art, die nicht dem Auftragnehmer gehören, in die Ausrüstung integriert oder für seinen eigenen Fertigungsprozess verwendet, ist der Auftragnehmer verpflichtet:

22.1.2 For a commercial exploitation of the intellectual property rights in applications, which are not related to products offered by the Principal, the terms and conditions customary in the market shall apply.

22.1.3 The Principal reserves for a commercial exploitation of the intellectual property rights in applications related to products offered by the Principal its right to a reasonable period of exclusivity in compliance with the anti-trust laws. For the time after this period, the Principal shall grant the Contractor on request also for manufacturing of products offered by the Principal a non-exclusive right to use the intellectual property rights on the project of the Equipment on customary market terms and conditions.

The Contractor shall inform the Principal about any intended use, stating the type and scope of the use.

22.2. Materials, tools, gauges, dies and moulds which may be delivered by the Principal to the Contractor for using them in the manufacturing of a specific Equipment shall at all times be and remain the exclusive property of the Principal but shall be held by the Contractor in safe custody at its own risk and maintained and kept in good condition by the Contractor until returned to the Principal and shall not be disposed of other than in accordance with the Principal's written instructions, nor shall such items be used otherwise than as authorized by the Principal in writing.

22.3. The Contractor shall maintain confidential and shall not reveal, disclose or transfer to any third party any and all the Contractor Technical Documentation and/or the Principal Technical Documentation. The Principal may disclose to its agents, consultants and engineering services' providers, who reasonably need to know the confidential information as required for the performance of the Contract.

22.4. If, and to the extent, the Contractor incorporates into the Equipment and/or uses in its own manufacturing process any intellectual property rights of whichever nature, other than Contractor's intellectual property rights, then the Contractor:

22.4.1. zu garantieren, dass er das Recht hat, diese geistigen Eigentumsrechte eines Dritten zu übernehmen und zu nutzen;

22.4.2. den Auftraggeber zu entschädigen und von Ansprüchen Dritter freizustellen, die die Verletzung deren geistiger Eigentumsrechte im Zusammenhang mit der Herstellung jeglicher gemäß diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelieferten Ausrüstung, geltend machen.

22.5. Mit der Einbringung eines seiner eigenen geistigen Eigentumsrechte in die Ausrüstung gewährt der Auftragnehmer dem Auftraggeber eine unwiderrufliche, kostenlose Lizenz zur Nutzung des jeweiligen Rechts für den Betrieb, die Wartung, den Export ins Ausland und gegebenenfalls den Weiterverkauf der Ausrüstung an Dritte.

23. INSPEKTIONEN

23.1. Während der Laufzeit des Beschaffungsvertrages hat der Auftraggeber das Recht, nach vorheriger Ankündigung entweder selbst oder mittels eines Bevollmächtigten die Räumlichkeiten des Auftragnehmers auf eigene Kosten und während der normalen Geschäftszeiten zu betreten, um zu überprüfen und zu beurteilen, ob der Auftragnehmer seinen Verpflichtungen, wie sie in diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen und im jeweiligen Beschaffungsvertrag festgelegt sind, ordnungsgemäß nachkommt.

24. UNTERAUFTRÄGE

24.1. Sofern der Auftraggeber dies nicht im Voraus schriftlich genehmigt hat, darf der Auftragnehmer weder den Beschaffungsvertrag noch einen Teil davon und/oder jegliche Rechte oder Pflichten hieraus abtreten und/oder einen Subunternehmer einsetzen.

24.2. Wenn und sobald der Auftraggeber den Auftragnehmer ermächtigt hat, einen Subunternehmer mit der Erbringung eines Teils der Beschaffungsaktivitäten zu beauftragen, soll der Auftragnehmer (i) in eigener Verantwortung nur verantwortungsvolle, zuverlässige und finanziell solide Subunternehmer auswählen, die über die Erfahrung und die technischen Fähigkeiten verfügen, die zur Durchführung des ihnen zugewiesenen Teils der Beschaffungsaktivitäten erforderlich sind, (ii) sicherstellen, dass diese Unterauftragnehmer sich verpflichten, alle in diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen und im jeweiligen Beschaffungsvertrag festgelegten

22.4.1. represents and warrants its title and right to incorporate and use such third party's intellectual property rights;

22.4.2. agree to indemnify and hold harmless the Principal from any third party's claim alleging the infringement of its intellectual property rights in connection with the manufacture of any Equipment delivered in accordance with these General Terms.

22.5. By incorporating into an Equipment any of its own intellectual property rights, the Contractor grants to the Principal an irrevocable free of charge license to use such intellectual property rights for operating, maintaining, exporting to any country and, as the case may be, reselling the Equipment to any third party.

23. INSPECTION

23.1. During the term of the Procurement Contract the Principal shall have the right, by informing in advance the Contractor, to access, directly or through its authorised representatives, the Contractor's premises, at its own expenses and during normal business hours, to verify and assess that the Contractor properly complies with any and all its obligations, as stated in this General Terms and in the relevant Procurement Contract.

24. SUB-CONTRACTING

24.1. Except as otherwise authorized, in writing and in advance by the Principal, the Contractor shall not assign and/or subcontract the Procurement Contract, or any part thereof, and/or any rights or obligations.

24.2. If and when duly authorized in advance by the Principal to sub-contract any part of the Procurement Activities, the Contractor (i) shall only select, under its own responsibility, reliable and financially sound sub-contractors, with the experience and technical skills required to perform the portion of Procurement Activities assigned to them, (ii) shall assure that such sub-contractors agree to comply with any and all the obligations set forth in these General Terms and in the relevant Procurement Contract.

Verpflichtungen zu erfüllen.

25. HÖHERE GEWALT

25.1. Keine der Parteien haftet für die Nichterfüllung einer ihrer Pflichten aus einem Beschaffungsvertrag, soweit sie nachweisen kann, dass (a) die Nichterfüllung auf einen Umstand zurückzuführen ist, der außerhalb ihrer Kontrolle liegt, und (b) dass es vernünftigerweise nicht zu erwarten war, dass sie den Umstand und die Auswirkungen auf ihre Leistungsfähigkeit zum Zeitpunkt der Unterzeichnung des Beschaffungsvertrags berücksichtigt, und (c) dass sie diesen Umstand oder zumindest dessen Auswirkungen nicht vernünftigerweise hätte vermeiden oder überwinden können.

25.2. Im Falle eines vorstehend beschriebenen Falles höherer Gewalt hat die von dem Umstand betroffene Partei die andere Partei unverzüglich schriftlich per Einschreiben über diesen Umstand, die Auswirkungen auf ihre Leistungsfähigkeit und die hieraus resultierenden Rechte des Auftraggebers gemäß nachstehendem Artikels 25.3 zu informieren. Die Lieferfristen werden für die Dauer der Ereignisse höherer Gewalt ausgesetzt.

25.3. Wenn der Umstand länger als 30 (dreißig) Tage nach Zugang der oben erwähnten Mitteilung andauert, hat der Auftraggeber das Recht, jeden Beschaffungsvertrag, der von dem Ereignis Höhere Gewalt betroffen ist, schriftlich gegenüber der anderen Partei per Einschreiben zu kündigen.

25.4. Der Auftragnehmer nimmt zur Kenntnis und erkennt an, dass im Sinne dieses Artikels Verzögerungen, die durch einen autorisierten Subunternehmer verursacht werden, kein Ereignis höherer Gewalt gemäß dieser Klausel darstellen und daher nicht von Klausel 25.1 erfasst werden.

26. CODE OF CONDUCT

26.1. Für den Fall, dass der Auftragnehmer seinen Sitz in Italien hat:

26.1.1. Der Auftragnehmer: i) ist sich der Bestimmungen des italienischen Gesetzesdekrets 08.06.2001, n. 231 (nachfolgend "Dekret") bewusst und; (ii) verpflichtet sich, seine Pflichten aus diesen Allgemeinen Einkaufsbedingungen und den einzelnen Dienstleistungs- bzw. Werkverträgen unter vollständiger Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und des fairen Handelns zu erfüllen; (iii) erklärt, dass keines der im Dekret aufgeführten Delikte in seinem Interesse oder zu seinem

25. FORCE MAJEURE

25.1. Neither Party shall be liable for failure to perform any of its obligations under a Procurement Contract in so far it can prove (a) that the failure was due to an impediment outside its control, and (b) that it could not reasonably be expected to have taken the impediment, and its effect upon its ability to perform, into account at the time of the signing of the Procurement Contract, and (c) that it could not reasonably have avoided or overcome it or at least its effects.

25.2. Should a case of force majeure as above described occur, the Party affected by the impediment shall promptly give notice in writing by registered mail to the other Party of said impediment, its effect on his ability to perform and the resulting rights of the Principal subject to Article 25.3 below. The terms of delivery shall be suspended for the period of duration of the force majeure events.

25.3. If the impediment persists for more than 30 (thirty) days from the receipt of the above mentioned notice, the Principal shall have the right to terminate any Procurement Contract in which regard the Force Majeure event has happened, by giving written notice by registered mail to the other Party.

25.4. The Contractor acknowledges and recognizes that, for the purposes of this Article, delays caused by an authorized sub-contractor do not represent a force majeure event as per the present Clause, and therefore are not ruled by Clause 25.1 above.

26. CODE OF CONDUCT

26.1. In the event that the Contractor is domiciled in Italy:

26.1.1. The Contractor: (i) is aware of the provisions of Italian Legislative Decree 08.06.2001, n. 231 (hereinafter "Decree"); (ii) agrees to perform the Contract in full adherence and compliance to/with the principles of transparency and fair dealing; (iii) states that none of the crimes listed in the Decree have been committed in its interest or its advantage; (iv) is aware that the Decree provides the direct liability of a legal entity when certain criminal offences have been committed by its employees or

Vorteil begangen wurden; iv) ist sich darüber im Klaren, dass das Dekret die unmittelbare Haftung einer juristischen Person vorsieht, wenn bestimmte Straftaten von ihren Mitarbeitern oder von den anderen genannten Personen, die Teil ihres Unternehmens sind, begangen wurden, zusätzlich zur Haftung der Person, die die Straftat begangen hat (d.h. Straftaten gegenüber Behörden wie Bestechung, Betrug usw.); und (v) verpflichtet sich, die Bestimmungen des Dekrets in jeder Hinsicht einzuhalten.

26.1.2. Der Auftragnehmer: (i) erkennt an, dass der Auftraggeber den Verhaltenskodex bezüglich der ethischen Grundsätze akzeptiert hat, die von den von MARELLI direkt oder indirekt kontrollierten Unternehmen im Rahmen ihrer Geschäftstätigkeit anzuwenden sind, (nachfolgend "Verhaltenskodex"), wobei dem Auftragnehmer die Bestimmungen des Verhaltenskodex, der auf der Website <https://www.marelli.com/responsible-business/> abrufbar ist, vollumfänglich bekannt sind. und (ii) verpflichtet sich, die Bestimmungen des Verhaltenskodex in jeder Hinsicht einzuhalten.

26.1.3. Ein Verstoß des Auftragnehmers gegen die Bestimmungen des Dekrets oder des Verhaltenskodex stellt eine wesentliche Vertragsverletzung dar, so dass der Auftraggeber das Recht hat, den Vertrag mit sofortiger Wirkung durch schriftliche Mitteilung an den Auftragnehmer zu kündigen, unbeschadet des Rechts, Ersatz für alle im Zusammenhang mit einer solchen Verletzung entstandenen Schäden zu verlangen (insbesondere Entschädigung für die dem Auftraggeber nach den Bestimmungen des Dekrets auferlegten Geldbußen).

26.1.4. Der Auftragnehmer erkennt an, dass die von dem Dekret betroffenen Straftaten unterschiedlicher Art sein können, und dass in diesem Fall dieser Artikel so auszulegen ist, dass er alle Straftaten betrifft, die in dem Dekret zu diesem Zeitpunkt aufgeführt sind.

26.2. Für den Fall, dass der Auftragnehmer keinen Wohnsitz in Italien hat:

26.2.1. Dem Auftragnehmer sind die Bestimmungen des Verhaltenskodex (nachfolgend "Verhaltenskodex"), der von der Website <https://www.marelli.com/responsible-business/> heruntergeladen werden kann, bekannt, wo die Grundprinzipien und das Geschäftsverhalten dargelegt sind, zu deren Einhaltung sich die von MARELLI direkt oder indirekt kontrollierten Unternehmen bei ihren

by the other specified persons which are part of its organization, in addition to the liability of the person who committed the crime (i.e. criminal offences towards Public Authorities as bribery, fraud, etc.); and (v) agrees to comply in all respect with the provisions of the Decree.

26.1.2. The Contractor: (i) acknowledges that the Principal adopted the Code of Conduct concerning the ethical principles to be applied by the companies, directly or indirectly controlled by MARELLI, in their business activities (hereinafter "Code of Conduct"), being the Contractor fully aware of the provisions of the Code of Conduct, which is available and can be downloaded from the web-site <https://www.marelli.com/responsible-business/> and (ii), agrees to comply in all respect with the provisions of the Code of Conduct.

26.1.3. Infringement by the Contractor of the provisions of the Decree or the Code of Conduct shall represent a material breach of the Contract and therefore the Principal shall have the right to terminate the Agreement, with immediate effect, by means of written notice to the Contractor, without prejudice to the rights to claim compensations for any and all damages suffered in connection with such infringement (by way of example and not of limitation, compensation for the fines applied to the Principal according to the provisions of the Decree).

26.1.4. The Contractor acknowledges that the criminal offences concerned by the Decree may vary and agrees that, in such event, this Article shall be interpreted as concerning all criminal offences listed in the Decree at that time.

26.2. In the event that the Contractor is not domiciled in Italy:

26.2.1. The Contractor is aware of the provisions of the Code of Conduct (hereinafter "Code of Conduct") adopted by the Principal and downloadable from the website <https://www.marelli.com/responsible-business/>, where are set forth the basic principles and the business behaviours that the companies, directly or indirectly, controlled by MARELLI are committed to comply with in their business activities.

Geschäftsaktivitäten verpflichten.

26.2.2. Der Auftragnehmer erkennt an, dass die von MARELLI direkt oder indirekt kontrollierten Unternehmen erwarten, dass ihre Auftragnehmer ihr Geschäft in Übereinstimmung mit den oben genannten Grundsätzen und Verhaltensweisen betreiben.

26.2.3. Der Auftragnehmer hat seine Geschäftstätigkeit in Übereinstimmung mit ethischen Standards und Verfahren auszuüben, die denen ähneln, die in den Gesetzen des Landes, in dem er tätig ist (einschließlich, aber nicht beschränkt auf Bestechung, Geldwäsche und alle Fälle von Unternehmenshaftung) und/oder im Verhaltenskodex vorgesehen sind und die dazu dienen die Einhaltung ordnungsgemäßer Geschäftspraktiken sicherzustellen.

26.3. Dem Auftragnehmer ist bekannt, dass der Auftraggeber keine weiteren Geschäftsbeziehungen mit einem Auftragnehmer unterhält, der den Bestimmungen der Gesetze des Landes, in dem seine Geschäftstätigkeit ausgeübt wird, und/oder des Verhaltenskodex nicht entspricht.

26.4. Jede wesentliche Verletzung des Verhaltenskodex durch den Auftragnehmer berechtigt den Auftraggeber, den Vertrag aus wichtigem Grund gemäß Artikel 27 mit sofortiger Wirkung zu kündigen.

27. KÜNDIGUNG

27.1. Der Auftraggeber hat das Recht, jeden Werkvertrag oder Werklieferungsvertrag über vertretbare Sachen jederzeit und aus beliebigem Grund schriftlich gegenüber dem Auftragnehmer zu kündigen. Eine solche Kündigung wird ab dem Zeitpunkt wirksam, in dem der Auftragnehmer die Kündigung erhält.

27.2. In diesem Fall zahlt der Auftraggeber an den Auftragnehmer (i) einen Betrag, der dem Anteil der ausgeführten und teilausgeführten Leistungen entspricht, den der Auftragnehmer nachweislich bereits vor dem Erhalt der Kündigung erbracht hat und (ii) einen weiteren Betrag in Höhe von fünf Prozent (5 %) des nicht erfüllten Teils des Vertrages. Es steht dem Auftragnehmer frei, höhere Kosten zu belegen, um diese zusätzlich erstattet zu bekommen.

27.3. Mit der Zahlung der oben genannten Beträge sind alle Ansprüche des Auftragnehmers wegen der Beendigung des Beschaffungsvertrages abgegolten, und der Auftragnehmer verzichtet hiermit unwiderruflich auf alle

26.2.2. The Contractor acknowledges that the companies, directly or indirectly, controlled by MARELLI expect their contractors to carry on their business in accordance with the above-referred principles and behaviours.

26.2.3. The Contractor shall perform its business activities in accordance with ethical standards and procedures similar to those provided for in the laws of the Country(ies) where it operates (included but not limited to bribery, money-laundering and any case of Corporate Liability) and/or in the Code of Conduct, aimed to ensure the compliance with proper business behaviours.

26.3. The Contractor is aware that the Principal shall not further carry on business relationships with any contractor which does not comply with the provisions of the laws of the Country(ies), where its business activities are carried out, and/or the Code of Conduct.

26.4. Any material breach by the Contractor of the provisions of the Code of Conduct shall entitle the Principal to terminate the Contract for good cause with immediate effect according to Article 27.

27. TERMINATION

27.1. The Principal shall have the right at any time and for any reason to terminate any Procurement Contract (in the sense of the German legal term: "Werkvertrag" or "Werklieferungsvertrag über vertretbare Sachen") by giving a prior written termination at-will notice to the Contractor, such notice to be effective from the date in which the Contractor receives such termination notice.

27.2. In such event the Principal shall pay to the Contractor (i) an amount proportional to the portion of Procurement Activities that the Contractor reasonably proves were already performed before the receipt of such notice and for any work-in-progress at the time of termination, and (ii) a further amount equal to the five per cent (5 %) of the unfulfilled portion of the Procurement Contract. The Contractor shall be free to prove higher costs for additional reimbursement.

27.3. The payment of the above mentioned amounts shall be in full settlement of any claim that the Contractor may have for the occurred termination of the Procurement Contract and the Contractor hereby irrevocably waives any

sonstigen Rechte, die ihm nach geltendem Recht zustehen, um weitere Entschädigungen gleich welcher Art gegen den Auftraggeber zu fordern.

27.4. Mit der Zahlung erwirbt der Auftraggeber das Eigentum an jeglichem Teil der Ausrüstung, und der Auftragnehmer liefert dem Auftraggeber auf dessen Kosten jeglichen Teil der bereits hergestellten / in der Herstellung befindlichen Ausrüstung zusammen mit der gesamten relevanten Dokumentation, wie sie zum Zeitpunkt des Erhalts der Willenskündigung vorliegt.

28. KÜNDIGUNG WEGEN EINES WESENTLICHEN FEHLERS

28.1. Der Auftraggeber hat das Recht, einen Beschaffungsvertrag zu kündigen, wenn der Auftragnehmer eine wesentliche Pflicht aus dem Beschaffungsvertrag verletzt, vorausgesetzt, dass der Auftraggeber den Auftragnehmer vor der Kündigung über die Pflichtverletzung informiert und ihm eine angemessene Frist von maximal 30 (dreißig) Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung setzt, innerhalb derer der Auftragnehmer diese Pflichtverletzung zu beheben hat.

28.2. Zu diesem Zweck treffen sich die Vertreter der Parteien so früh wie möglich, um sich über die Art und Weise zu einigen, wie diese Pflichtverletzung behoben werden kann. Dabei entspricht es dem gemeinsamen Verständnis, dass eine ausbleibende Einigung die Verpflichtung des Auftragnehmers, die Pflichtverletzung zu beheben, weder aufhebt noch in irgendeiner Weise einschränkt.

28.3. Wird die Pflichtverletzung nicht innerhalb der in der vorgenannten Mitteilung genannten angemessenen Frist behoben, kann der Auftraggeber den Beschaffungsvertrag schriftlich gegenüber dem Auftragnehmer kündigen, wobei das Datum der schriftlichen Kündigung das Datum der Vertragsbeendigung ist.

28.4. Eine Kündigung des Beschaffungsvertrags nach diesem Artikel beeinträchtigt nicht die Rechte, die der Auftraggeber gegenüber dem Auftragnehmer in Bezug auf eine vor der Kündigung eingetretene Verletzung hat. Die Bedingungen, die ausdrücklich oder konkludent nach der Kündigung wirksam sind, bleiben auch nach der Kündigung weiterhin durchsetzbar.

right the Contractor may have under applicable law to claim further compensation whatsoever against the Principal.

27.4. Upon payment the Principal shall acquire the ownership of any portion of the Equipment, and the Contractor shall deliver to the Principal, at the Principal's expense, any part of the Equipment already manufactured / under manufacturing together with any and all the relevant documentation as existing at the date of receipt of the termination-at-will notice.

28. TERMINATION BY MATERIAL DEFAULT

28.1. The Principal shall have the right to terminate any Procurement Contract if the Contractor commits a material default of any of its undertakings under such Procurement Contract, provided that prior to termination hereof the Principal shall notify the Contractor of the default in writing, stating a reasonable time, in any event not exceeding 30 (thirty) calendar days from the date the notice is received, within which the Contractor shall have to remedy said default.

28.2. For this purpose representatives of the Parties shall meet as soon as possible to agree on how said default shall be remedied, provided always that any failure to agree shall not remove or reduce in any way the obligation of the Contractor to remedy the default.

28.3. Should the occurred default remain unremedied after the expiry of the reasonable period stated in the above mentioned notice, the Principal may terminate the Procurement Contract by giving written notice of termination to the Contractor, the date of such written notice being the termination date.

28.4. Any termination of a Procurement Contract under this Article shall be without prejudice to any rights which the Principal may have against the Contractor in respect of any breach occurred prior to the termination date. The conditions which expressly or impliedly have effect after termination shall continue to be enforceable notwithstanding termination.

29. KÜNDIGUNG AUFGRUND DER VERLETZUNG VON BESTIMMTEN PFLICHTEN

29.1. Der Auftraggeber ist jederzeit berechtigt, durch schriftliche Mitteilung an den Auftragnehmer einen Beschaffungsvertrag mit sofortiger Wirkung zu kündigen, wenn:

29.2. der Auftragnehmer eine wesentliche Verletzung einer der Bedingungen in den Artikeln 4.1.5., 5.1., 5.2., 6.2.1., 7, 8.2., 9.5., 9.6., 9.7., 10.6., 17, 20, 24, 25.3., 26 und 31 dieser Allgemeinen Einkaufsbedingungen begeht; oder

29.3. über das Vermögen des Auftragnehmers ein Insolvenzverfahren eröffnet wird, oder ein Insolvenzverwalter bestellt wird, um das Vermögen des Auftragnehmers zu verwalten, oder der Auftragnehmer zur Liquidierung seines Unternehmens aufgefordert wird, oder der Auftragnehmer eine Vereinbarung oder einen Vergleich mit seinen Gläubigern trifft; oder

29.4. sich die Finanzlage des Auftragnehmers so verschlechtert, dass nach Ansicht des Auftraggebers die Fähigkeit des Auftragnehmers, seine Verpflichtungen aus dem Vertrag angemessen zu erfüllen, gefährdet ist.

30. FOLGE DER KÜNDIGUNG

30.1. Eine Kündigung eines Beschaffungsvertrages gemäß Artikel 28 oder 29 berührt nicht die Rechte, die der Auftraggeber gegenüber dem Auftragnehmer in Bezug auf eine vor dem Kündigungstermin eingetretene Pflichtverletzung hat. Die Bedingungen, die ausdrücklich oder konkludent nach der Kündigung wirksam sind, bleiben auch nach der Kündigung weiterhin durchsetzbar.

31. KONTROLLWECHSEL

31.1. Der Auftragnehmer sieht und bestätigt, dass die Entscheidung des Auftraggebers, einen Beschaffungsauftrag an einen bestimmten Auftragnehmer zu vergeben, im Wesentlichen auf einer vorherigen positiven Bewertung der gewerblichen, finanziellen und innerbetrieblichen Fähigkeiten dieses Auftragnehmers beruht, alle Beschaffungsaktivitäten ordnungsgemäß und rechtzeitig durchzuführen.

31.2. Der Auftragnehmer verpflichtet sich, den

29. TERMINATION BY SPECIFIC DEFAULTS

29.1. The Principal shall have the right at any time by giving notice in writing to the Contractor to terminate any Procurement Contract forthwith if:

29.2. the Contractor commits a material breach to any of the terms and conditions set forth in Articles 4.1.5., 5.1., 5.2., 6.2.1., 7, 8.2., 9.5., 9.6., 9.7., 10.6., 17, 20, 24, 25.3., 26 and 31 of these General Terms; or

29.3. the Contractor enters into a bankruptcy procedure, or an insolvency administrator is appointed to control the assets of the Contractor, or a winding up order is made against the Contractor, or the Contractor makes any arrangement or composition with its creditors; or

29.4. the financial position of the Contractor deteriorates to such an extent that in the opinion of the Principal the capability of the Contractor adequately to fulfil its obligations under the Contract has been placed in jeopardy.

30. CONSEQUENCE OF TERMINATION

30.1. Any termination of a Procurement Contract under Article 28 or 29 above shall be without prejudice to any rights which the Principal may have against the Contractor in respect of any breach occurred prior to the termination date. The conditions which expressly or impliedly have effect after termination shall continue to be enforceable notwithstanding termination.

31. CHANGE OF CONTROL

31.1. The Contractor recognizes and acknowledges that the Principal's decision to award a Procurement Contract to a given contractor is materially based on a prior positive assessment of the professional, financial and managerial capabilities of such contractor to properly and timely perform any and all the Procurement Activities.

31.2. The Contractor agrees to promptly inform the

Auftraggeber unverzüglich über jede Änderung seiner Führungsorganisation und über jede Änderung seiner Beteiligungsstruktur zu informieren, und er ist sich bewusst, dass der Auftraggeber, wenn solche Änderungen nach dem Ermessen des Auftraggebers die Fähigkeit des Auftragnehmers zur ordnungsgemäßen und rechtzeitigen Vertragserfüllung wesentlich beeinträchtigen, berechtigt ist, die Bestimmungen des vorstehenden Artikels 29 durchzusetzen.

32. ANWENDBARES RECHT UND STREITSCHLICHTUNG

32.1. Diese Allgemeinen Einkaufsbedingungen unterliegen dem materiellen Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des Kollisionsrechts und des UN-Kaufrechts (CISG).

32.2. Alle Streitigkeiten, die sich aus oder im Zusammenhang mit diesen Allgemeinen Einkaufsbedingungen oder einem Vertrag ergeben, werden vom zuständigen Gericht in Reutlingen, Deutschland, für einen Streitwert bis einschließlich 5.000,00 € und für einen höheren Streitwert vom Gericht in Tübingen, Deutschland, endgültig entschieden, wenn der Auftragnehmer Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist. Der Auftraggeber ist auch berechtigt, den Auftragnehmer vor den Gerichten zu verklagen, die am Sitz oder einer Niederlassung des Auftragnehmers zuständig sind. Eine ausschließliche Zuständigkeit bleibt hiervon unberührt.

33. PERSONENBEZOGENE DATEN DES AUFTRAGGEBERS

33.1. Die in diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen verwendeten Begriffe "Verantwortlicher", "verarbeiten" und "Auftragsverarbeiter" haben die gleiche Bedeutung wie in der EU-Verordnung 679/2016 ("DSGVO"). Die Beschaffungsaktivitäten können es erforderlich machen, dass der Auftraggeber dem Auftragnehmer personenbezogene Daten des Auftraggebers zur Verfügung stellt oder dass der Auftragnehmer personenbezogene Daten des Auftraggebers als Auftragsverarbeiter im Namen des Auftraggebers erhebt oder verarbeitet. Soweit der Auftragnehmer im Zusammenhang mit der Durchführung der Beschaffungsaktivitäten personenbezogene Daten des Auftraggebers im Auftrag des Auftraggebers als Auftragsverarbeiter verarbeitet, vereinbaren der Auftraggeber und der Auftragnehmer, den vom

Principal of any change in its managerial organization, or of any change in its shareholding structure and it is aware that, if in the Principal's discretionary opinion, such changes materially affect the Contractor's ability to properly and timely perform, the Principal may enforce the provisions of Article 29 above.

32. APPLICABLE LAW AND SETTLEMENT OF DISPUTES

32.1. These General Terms shall be subject to and construed according to the substantive law of Germany excluding the conflict of law rules and the United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods (CISG).

32.2. Any disputes arising under or in connection with these General Terms or a Contract shall be finally settled by the competent court of Reutlingen, Germany, for a value in litigation of up to and including € 5,000.00 and for a higher value in litigation the court of Tübingen, Germany, if the Contractor is a merchant, a public law entity or an institution of special funds under public law. The Principal is also entitled to sue the Contractor before the courts having jurisdiction at the place of the seat or a branch of the Contractor. Any exclusive jurisdiction shall remain unaffected herefrom.

33. PRINCIPAL PERSONAL DATA

33.1. For the purposes of these General Terms the following terms "controller", "process" and "processor" will have the meanings as given to them in EU Regulation 679/2016 ("GDPR"). The nature of the Procurement Activities may require the Principal to provide Principal Personal Data to Contractor or Contractor to collect or process Principal Personal Data as a processor on Principal's behalf. To the extent that Contractor processes Principal Personal Data on the Principal's behalf as a processor in connection with the performance of the Procurement Activities, Principal and Contractor agree to enter into the standard data processing agreement provided by Principal and incorporating the terms required

Auftraggeber zur Verfügung gestellten Standard-Datenverarbeitungsvertrag abzuschließen, der die in Artikel 28 DSGVO geforderten Bedingungen enthält. In diesem Fall bestimmt der Auftraggeber als alleiniger Verantwortlicher die Zwecke und die Art und Weise, in der die personenbezogenen Daten des Auftraggebers bei der Durchführung der Beschaffungsaktivitäten verarbeitet werden oder werden sollen. Bei der Bereitstellung von personenbezogenen Daten des Auftraggebers bestätigt der Auftraggeber, dass er dies in Übereinstimmung mit allen anwendbaren Datenschutzgesetzen, einschließlich und uneingeschränkt der DSGVO, macht. Wenn der Auftragnehmer vom Auftraggeber nicht als Auftragsverarbeiter beauftragt wird, ist jede Partei Verantwortlicher. In diesem Fall werden die Daten in Übereinstimmung mit allen anwendbaren Datenschutzgesetzen, einschließlich und uneingeschränkt der DSGVO, verarbeitet und jede Partei wird sie in Übereinstimmung mit ihren eigenen Datenschutzrichtlinien verarbeiten, die der anderen Partei vor Beginn jeglicher Verarbeitungstätigkeit offengelegt werden.

33.2. In jedem Fall verpflichtet sich der Auftragnehmer, den Auftraggeber von allen Einwänden, Klagen oder Ansprüchen freizustellen, die von betroffenen Personen aufgrund der Verarbeitung personenbezogener Daten durch den Auftragnehmer unter Verstoß gegen die Bestimmungen aller anwendbaren Datenschutzgesetze, insbesondere der DSGVO, erhoben werden.

34. SONSTIGES

34.1. Jedes Recht oder Rechtsmittel des Auftraggebers gemäß diesen Allgemeinen Einkaufsbedingungen und/oder einem Beschaffungsvertrag berührt nicht die sonstigen Rechte und Rechtsmittel des Auftraggebers, unabhängig davon, ob sie nach diesen Allgemeinen Einkaufsbedingungen und/oder einem Beschaffungsvertrag bestehen oder nicht.

34.2. Ein Versäumnis oder eine Verzögerung des Auftraggebers, eine Bestimmung dieser Allgemeinen Einkaufsbedingungen und/oder eines Beschaffungsvertrages ganz oder teilweise durchzusetzen, gilt nicht als Verzicht auf eines seiner Rechte aus diesen Allgemeinen Einkaufsbedingungen und/oder einem Beschaffungsvertrag.

34.3. Alle Rechte und Rechtsmittel der Parteien oder einer von ihnen bestehen zusätzlich zu allen anderen ihnen zustehenden Rechten und Rechtsmitteln und gelten

under article 28 GDPR. In this case the Principal, as exclusive controller, will determine the purposes for which, and the manner in which, Principal Personal Data is, or is to be, processed in the performance of the Procurement Activities. When providing any Principal Personal Data, Principal confirms that it is doing so in accordance with all applicable data protection legislation including without limitation GDPR. If Contractor is not appointed as processor by the Principal, each Party will be a controller. In this case such data will be processed in accordance with all applicable data protection legislation including without limitation GDPR and each Party will process them in accordance with its own privacy policy which will be disclosed to the other Party ahead of starting any processing activity.

33.2. In any case, the Contractor undertakes and warrants to hold harmless the Principal from and against every objection, action or claim, brought by data subjects, due to the processing of personal data effected by the Contractor in breach of the provisions of all applicable data protection legislation including without limitation GDPR.

34. MISCELLANEOUS

34.1. Each right or remedy of the Principal under these General Terms and/or any Procurement Contract is without prejudice to any other legal right or remedy of the Principal whether under these General Terms and/or any Procurement Contract or not.

34.2. Failure or delay by the Principal in enforcing, in full or in part, any of the provisions of these General Terms and/or of any Procurement Contract shall not be construed as a waiver of any of its rights under these General Terms and/or any Procurement Contract.

34.3. All rights and remedies of the Parties, or either of them, hereunder shall be in addition to all other legal rights and remedies belonging to them and the same shall be deemed to be cumulative and not alternative to such legal

kumulativ und nicht alternativ zu diesen Rechten und Rechtsmitteln.

34.4. Jeder Beschaffungsvertrag, der von und zwischen dem Auftraggeber und dem Auftragnehmer abgeschlossen wird, bezieht automatisch alle Bestimmungen dieser Allgemeinen Einkaufsbedingungen ein, wobei im Falle einer Abweichung zwischen den Bestimmungen dieser Allgemeinen Einkaufsbedingungen und denen des Beschaffungsvertrags die Bestimmungen des jeweiligen Beschaffungsvertrags Vorrang haben.

34.5. Eine Änderung einer Bestimmung eines Beschaffungsvertrages ist für die Parteien nur dann wirksam und bindend, wenn sie schriftlich durch ordnungsgemäß bevollmächtigte Vertreter beider Parteien erfolgt ist. Das Schriftformerfordernis gilt auch für einen Verzicht auf dieses Formerfordernis.

34.6. Sollten einzelne Bestimmungen dieser Einkaufsbedingungen ungültig, rechtswidrig oder nach geltendem Recht nicht durchsetzbar sein, so wird dadurch die Gültigkeit, Rechtmäßigkeit und Durchsetzbarkeit der übrigen Bestimmungen in keiner Weise beeinträchtigt oder beeinträchtigt. Die Ungültigkeit, Rechtswidrigkeit oder Undurchsetzbarkeit einer Bestimmung dieser Allgemeinen Einkaufsbedingungen in einer Gerichtsbarkeit macht eine solche Bestimmung in einer anderen Gerichtsbarkeit nicht automatisch ebenfalls ungültig, rechtswidrig oder undurchsetzbar.

UNTERSCHRIFT MIT AUSDRÜCKLICHER ZUSTIMMUNG DES GESETZLICHEN VERTRETERS DES AUFTRAGNEHMERS	
NAME	STEMPEL UND UNTERSCHRIFT
TITEL	
DATUM	

rights and remedies.

34.4. Any Procurement Contract executed by and between the Principal and the Contractor shall be deemed to incorporate any and all the terms and conditions of these General Terms, provided always that in case of discrepancy between the provisions of these General Terms and those of any Procurement Contract, the provisions of the respective Procurement Contract shall prevail.

34.5. No amendment to any provision of a Procurement Contract shall be effective or binding on either of the Parties unless set forth in writing and executed by a duly authorized representative of each Party. The written form requirement also applies to a waiver of this form requirement.

34.6. In case any provision in these General Terms is invalid, illegal or unenforceable under any applicable law, the validity, legality and enforceability of the remaining provisions shall not in any way be affected or impaired thereby. The invalidity, illegality or unenforceability of any provision in these General Terms in any jurisdiction shall not invalidate or render illegal or unenforceable such provision in any other jurisdiction.

SIGNATURE IN EXPRESS APPROVAL OF THE LEGAL REPRESENTATIVE OF THE CONTRACTOR	
NAME	STAMP AND SIGNATURE
TITLE	
DATE	